

**Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2010 wünscht
Ihnen im Namen des Gemeinderates und der
Gemeindebediensteten**

Ihr Bürgermeister Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich an:

Für die ÖVP: Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl

Für die SPÖ: Vzbgm. Manfred Winter

Für die GRÜNEN: GRⁱⁿ Doris Eisenriegler

Für die FPÖ: GR Dietmar Wießmayer



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Kundmachung Flächenwidmungsplan

Die Marktgemeinde Wilhering beabsichtigt den Flächenwidmungsplan bzw. das Örtliche Entwicklungskonzept zu überarbeiten.

Im Sinne der Bestimmungen des § 33 (1) OÖ. ROG 1994 i.d.g.F. wird die Absicht,

den Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept zu überarbeiten, durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsin-
teressen bis spätestens 29. Jänner

2010 dem Gemeindeamt schriftlich be-
kannt geben kann.

*Der Bürgermeister
Mario Mühlböck*

Verordnung Himmelslaternen

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wilhering vom 12.11.2009, mit der ein **Verbot der Verwendung von „Himmelslaternen“ im gesamten Gemeindegebiet** angeordnet wird.

Aufgrund Art. 118 Abs. 6 B-VG iVm § 41 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBL.Nr. 91/1991 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Zur Abwehr und Beseitigung von Brandgefahren und damit verbundener Gefährdungen von Personen sowie Sachbeschädigungen ist die Verwendung sog. „Himmelslaternen“, das sind

Heißluftschirme ohne Steuer- und Antriebseinrichtung, die mit einer fest verbundenen Brenneinrichtung betrieben werden, im gesamten Gemeindegebiet verboten.

§ 2

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gemäß § 41 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBL.Nr. 91/1991 i.d.g.F. vom Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich mit einer Geldstrafe von bis 220,- Euro bestraft, wenn mit einer Geldstrafe nicht das Auslangen gefunden werden kann, mit Arrest bis zu 2 Wochen.

§ 3

Diese Verordnung wird gemäß § 94 Abs. 3 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBL.Nr. 91/1991 i.d.g.F. durch zweiwöchigen Anschlag an der Gemeindetafel kundgemacht und tritt mit Ablauf des der Kundmachungsfrist folgenden Tages in Kraft.

*Der Bürgermeister
Mario Mühlböck*



Nespresso Kapseln werden ab sofort gesammelt

Nespresso-Kaffee in Kapselform wird immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher im Restabfall entsorgt wurden. In allen **Altstoffsammelzentren des Bezirkes Linz-Land**

werden **original Nespresso Kapseln kostenlos übernommen**. Das Aluminium der Kapseln wird wiederverwertet, der Kaffee-Rückstand wird kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Als Erstes möchte ich mich recht herzlich für das mir von über 58 % der Wilheringerinnen und Wilheringer entgegengebrachte Vertrauen bei der Bürgermeister-Direktwahl herzlich bedanken. Ich wusste, in Wilhering haben alle Parteien gute Arbeit geleistet und ich stehe mit Frau Kapl einer kompetenten und aktiven politischen Mitbewerberin gegenüber. Wir haben uns in gegenseitiger Wertschätzung nach der Wahl die Hand gereicht und sind, wie viele andere erfahrene Politikerinnen und Politiker, gleich wieder ans Arbeiten für un-

sere Gemeinde Wilhering gegangen. Ich möchte auch nicht wegwischen, dass natürlich die Verluste von 3 Mandaten für meine Partei, die SPÖ, schmerzen, aber so wie 2003 die SPÖ gut im Trend lag, hat sich dies 2009 in OÖ bei der ÖVP auf Landes- und Gemeindeebene gezeigt. Dazu möchte ich gratulieren.

Ich sehe diese 58 % Zustimmung als Auftrag, mit bestem Wissen und Gewissen für die Gemeinde und die hier lebenden Menschen weiterzuarbeiten.

Ich weiß, dass man in einem öffentlichen Amt mehr in der „Auslage“ steht als andere Menschen. Man ist aber auch selbst Mensch und keine Maschine oder Computer. Man verfügt über gute und auch schlechte Eigenschaften, man hat gute und weniger gute Tage und man macht wie alle anderen Menschen auch Fehler.

Für mich persönlich ist die neue Mandatsverteilung im Gemeinderat sicher kein Problem. Die Verhältnisse sind ausgewogener als die letzten 6 Jahre.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Wobei ich aber mit Stolz anmerken möchte, dass die SPÖ hier nie einen Machtmissbrauch der absoluten Mehrheit durchgesetzt hat. Wir haben immer getrachtet, dass Themen im Vorfeld ausdiskutiert wurden. Wir haben auch immer bei guten Ideen anderer Parteien mitgestimmt – um diese Sache soll es gehen! Das wird auch in Zukunft so sein. Wenn Dinge für die Menschen, für die Gemeinde usw. wichtig und von Vorteil sind, dann weiß ich, werden auch in Zukunft die Parteien in Wilhering für eine Einigkeit im Sinne des GUTEN sein.

Viele Personen sind neu in den Gemeinderat gekommen. Der Altersdurchschnitt ist gesunken. Ich wünsche allen „Neuen“ und den bewährten Kolleginnen und Kollegen eine schöne, gestalterische und vor allem freundschaftliche Arbeit und Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Erfahrene, bewährte und sehr anerkannte Persönlichkeiten, die ihre Heimatgemeinde mit ihrer langjährigen Arbeit mitgeprägt haben, sind aus eigenen Stücken aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Zumeist haben sie gesagt, wir waren jetzt so lange dabei – es ist Zeit, dass Jüngere in unsere Funktionen kommen. Dort und da waren es aber auch berufliche oder familiäre Gründe die man akzeptieren muss und die ein weiteres starkes Engagement nicht zugelassen hätten.

Ich möchte mich an dieser Stelle vorab bei diesen Menschen recht herzlich für ihre Arbeit bedanken. Sie werden alle in einer würdigen Feier bedankt. Die Laudationes dazu werden wir dann in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Ich möchte aber auch noch einen kurzen Blick in die Zukunft werfen: Beinahe täglich sagen uns die Medien, wie schlecht es dem Land und den Gemeinden geht. Die Wirtschaftskrise bringt weniger Steuereinnahmen, die verteilt werden können. Weniger Arbeitsplätze bedeuten weniger Kommunalsteuer.

Wir hätten noch viel vor in Wilhering. Vor allem im Bereich Kinderbetreuung stehen wir ständig vor neuen Herausforderungen, die durch variable Geburtenzahlen und den nicht vorhersehbaren Zuzug immer wieder neue Konstellationen hervorrufen. Ein neues Amtsgebäude oder Multifunktionshaus wartet auf die Errichtung und die Wilheringer Feuerwehr braucht 2012/2013 ein neues Tanklöschfahrzeug. Die Sicherheit für die Menschen können wir nicht hinten lassen. Das Land hat aber allen Gemeinden einen Stopp für neue Vorhaben auferlegt. Wir werden uns in einer Vorsprache über diese Vorgaben genau aufklären lassen. Wilhering wird dank vorausschauender und umsichtiger Finanzpolitik des bisherigen Finanzreferenten Mag. Dieter Paschinger (er hat diese Agenden nach der Wahl an Herrn Vzbgm. Manfred Winter abgegeben) und des erfahrenen, sehr wirtschaftlich arbeitenden Amtsleiters Rudolf Holzbauer bzw. des Leiters der Finanzabteilung, Herrn Siegfried Mittermayr, nicht zu den über 300 Abgangsgemeinden in OÖ gehören. Aber auch die Sparsamkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Gemeindeverwaltung war mit ein Grund für diese positive Entwicklung.

Das heißt für mich als Bürgermeister und für den gesamten Gemeinderat – es gibt die Wünsche der Menschen, der Vereine und Institutionen, die es gewohnt waren, von uns unterstützt zu werden, weiterhin. Unsere Unterstützung ist ihnen allen sicher – wann, wie und in welcher Höhe finanzielle Zuwendungen ausfallen können, steht jedoch in den Sternen. Das gilt es jetzt allen zu erklären, wobei wir hoffentlich auf Verständnis stoßen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Adventzeit dem Trubel entfliehen und zur Ruhe kommen können, besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit oder, wenn Sie krank sind, baldige Besserung sowie ein erfolgreiches Jahr 2010!

Ihr Bürgermeister




Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 6 Aus den Ausschüssen
- 9 Die Gemeinde informiert
- 10 Personelles
- 11 Feuerwehren
- 12 Gesundheit
- 14 Abfallkalender zum Herausnehmen
- 17 Sport
- 21 Kultur/Kinder/Jugendliche
- 22 Schulen
- 23 Senioren/Musik
- 24 Allgemeines
- 27 Termine

Beilage: Kulturkompass, Abfallkalender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **5. Februar 2010**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255, Fax 07226/3095,
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Veranstaltungstermine):

Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindegemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: Denkmayr Druck&Verlag,
4020 Linz, Reslweg 3

Neu gewählter Gemeinderat am 29. Oktober 2009 angelobt

Mit der Wahl vom 27. September 2009 setzt sich der Wilheringer Gemeinderat neu zusammen. ÖVP und SPÖ haben nunmehr je 13 Mandate. Die ÖVP hat mehr Stimmen erreicht und stellt daher auch mit Frau Renate Kapl die erste Vizebürgermeisterin. Herr Manfred Winter (SPÖ) ist zweiter Vizebürgermeister. Die GRÜNEN halten wie bisher bei 3 Mandaten und die FPÖ zog mit 2 Mandatären in den Gemeinderat ein. In der Bürgermeister-Direktwahl wurde Herr Mario Mühlböck von den GemeindebürgerInnen wieder bestätigt.

Im Gemeindevorstand hat die ÖVP 4 Sitze inne und die SPÖ stellt 3 der insgesamt 7 Mitglieder. Alle 7 Personen leiten Ausschüsse der Gemeinde. Mit der Arbeit des Prüfungsausschusses wurde in bewährter Weise Herr Dkfm. Narzt von den GRÜNEN beauftragt. Für den Personalbeirat wurde vom Bürgermeister Herr GR Andreas Helmhart von der FPÖ dem Gemeinderat vorgeschlagen. Hier sehen Sie Bilder von der konstituierenden Sitzung. Die Zuteilung der Ausschüsse finden Sie auf den folgenden Seiten.



Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl, Dr. Ursula Wolfsgruber (BH Linz-Land), Vzbgm. Manfred Winter



GR Dkfm. Günter Narzt, Bgm. Mario Mühlböck, GR Doris Eisenriegler, GR Mag. Walter Kaiserseder



Der Wilheringer Gemeinderat



Dietmar Wießmayer, Andreas Helmhart

40 Jahre Pfarrer Abt Gottfried Hemmelmayr

Im November feierte Abt Gottfried Hemmelmayr mit seiner Kirchengemeinde das 40-jährige Jubiläum als Pfarrer von Wilhering. Gleichzeitig wurde auch sein Geburtstag in dieses schöne Fest, welches ihm seine Pfarre ausrichtete, mit einbezogen. Eine übervolle Stiftskirche, seine als Überraschungsgäste anwesenden Verwandten und Dechant Mag. Pitertschatscher aus Leonding spiegelten die Anerkennung und die Beliebtheit von Gottfried Hemmelmayr wider. Die pfarrlichen Gruppierungen hatten sowohl in der Kirche als auch anschließend bei einem Pfarrcafé Laudationes sowie auch heitere Überraschungen für Abt Gottfried vorbereitet. Die Stimmung spiegelte genau das wider, was man in der Pfarre täglich spürt. Die Menschen sind stolz auf ihren Pfarrer und gleichzeitig spürt man umgekehrt die Verbundenheit und das Bemühen des Pfarrers um die Menschen, die sich seiner Kirche und der Pfarre Wilhering zuwenden.



Wir gratulieren als Gemeinde zum Jubiläum und zum Geburtstag und wünschen noch viele aktive Jahre in guter Gesundheit.

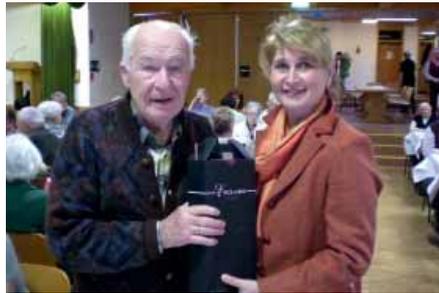
Gemeindeseniorentag von über 140 Personen besucht

Über 140 Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde besuchten am 7. November den Gemeindeseniorentag im Pfarrheim Schönering.

Bürgermeister Mario Mühlböck berichtete aus dem Gemeindegeschehen. Der „Singkreis Schönering“ unterhielt mit seinen Liedern und danach wurde zu einem guten Essen aus dem Gasthaus Hollaus eingeladen. Man unterhielt sich gut und tauschte Erinnerungen aus, aber auch viele tagesaktuelle Themen wurden besprochen.

Manche ältere Menschen lernten sich dort auch erstmals kennen und man vereinbarte, sich das eine oder andere Mal zu besuchen.

Die älteste anwesende Gemeindegewerkin und der älteste anwesende Gemeindegewerker wurden mit einem kleinen Präsent bedacht.



Friedrich Grilnberger, Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl



GV Manfred Winter, Anna Huemer

Gleichenfeier Feuerwehrhaus

Die FF Wilhering und die FF Edramsborg können im Jahre 2010 mit Recht behaupten, dass sie ein Vorzeigemodell in OÖ gesetzt haben. Das gemeinsame Feuerwehrhaus wird von allen Landespolitikern als mustergültiges Beispiel angepriesen und wurde von Landeshauptmannstellvertreter Josef Ackerl auch mit 75 % der Baukosten gefördert. Das ist bei einem „normalen“ Bauvorhaben nicht der Fall. So spürt man auch im stolzen Auftreten der beiden Kommandanten, Ing. Klaus Schwarzberger und Martin Niederhuemer, mit ihren Feuerwehren, dass ihnen dieser richtungsweisende Schritt von vielen Seiten bestätigt wurde und auch gutgeheißen wird.

Die Gleichenfeier, ausgerichtet vom hervorragend arbeitenden Generalübernehmer, der GWB (Gemeinnützige Wohnbau), gab vielen geladenen Gäs-

ten aus der Bauwirtschaft, Herrn Abt Gottfried Hemmelmayr und Wilheringer PolitikerInnen aus dem Gemeindevorstand einen Einblick in den bisherigen Baufortschritt. Man liegt im Zeitplan voraus und, was bei heutigen Bauvorhaben noch wichtiger ist, auch genau in den Finanzierungsvorgaben. Das heißt, bisher keine Überschreitung der finanziellen Vorgaben, im Gegenteil, vielleicht sogar eine kleine Unterschreitung, meinte Herr Direktor Mag. Dr. Ferdinand Hochleitner, selbst ein Wilheringer Feuerwehrmann.

Bürgermeister Mario Mühlböck bedankte sich bei den Baufirmen und ihren Professionisten, bei den Direktoren D.I. Dr. Teuschl und Mag. Dr. Hochleitner, MBA von der GWB und besonders bei den Feuerwehrleuten und Architekten, die ihre täglichen Erfahrungen voll in den Bau einfließen lassen.

Biomasse – der erneuerbare Brennstoff im Stift Wilhering

Das Stift Wilhering hat im Rekordtempo die Heizungsanlage für Gärtnerei, Gymnasium, Konvent etc. von Heizöl auf eine moderne Biomasseheizung umgestellt. Mit Stolz präsentierte man der Öffentlichkeit bei der Gleichenfeier diese neue Anlage. Man wird vor allem viel Holz aus den eigenen Wäldern im Mühlviertel und Wilhering zur Verwertung heranziehen. Das Heizmaterial wird auf moderne Art und Weise durch die warme Abluft der Heizanlage getrocknet. Man erreicht dadurch einen höheren Brennwert mit gleichzeitig weniger Verbrauch an Brennmaterial. Das Stift Wilhering leistet mit dieser namhaften Investition auf höchstem technischen Niveau einen sehr großen und wertvollen Beitrag zur Verbesserung unserer Klimabilanz.



Neuer Bus Mercedes Citaro bestellt

Die WILIA hat einen neuen Mercedes Citaro Niederflrbus mit modernster Ausstattung und natürlich, wie von den Kunden gewohnt, mit Klimaanlage bestellt. Die routinierten WILIA-Lenker haben wieder all ihre Erfahrungen in die Ausstattung, in die Anordnung der Sitz- und Stehplätze, die bei jedem Bus individuell gestaltet werden, einfließen lassen. Der älteste Bus mit nunmehr 12 Dienstjahren wird ausgeschieden. Voraussichtlich wird das Land OÖ den bereits angekündigten Start des Verkehrsplanungsverbandes Linz-Südwest aus Kostengründen um ein Jahr verschieben müssen. Wir hatten den Start, wie alle anderen Gemeinden auch, mit 6. September 2010 eingeplant. Da sollte dann der Halbstundentakt von Schönering und Hitzing nach Linz und retour in Kraft treten. Wir wollten einen zweiten Bus kaufen und zwei WILIA-LenkerInnen aufnehmen. Diese Vorhaben müssen leider ohne unser Verschulden zurückgestellt werden. Wir werden uns aber gemeinsam mit der Gemeinde Pasching bemühen, eine Ausnahme für einen „Frühstart“ zu erhalten.



Grünschnittentsorgung – Versuch wird gut angenommen

Die Grünschnittentsorgung im Altstoffsammelzentrum war für viele GemeindebürgerInnen immer eine sehr erlebnisreiche Herausforderung. Die vielen Pkw- oder auch größeren Anhänger dort in Position zu bringen und dabei Zusammenstöße zu vermeiden, war wirklich eine Kunst.

Mit September 2009 hat man begonnen, die Grün- und Strauchschnittsammelstelle auf ein Grundstück des Landwirtes Haberfellner in Schönering auszulagern. Dort hat man genügend Platz, um mit den Transportmitteln gut manövrieren zu können. Der Transportunternehmer Feindert betreut den Platz

und nimmt an den Öffnungstagen Freitag, Samstag und Montag bei entsprechender Menge den Grünschnitt sofort mit. Der Strauchschnitt verbleibt vor Ort und wird in größeren Abständen vom Maschinenring gehäckselt.

Zur angrenzenden Siedlung hat man einen Sichtschutz errichtet. Der gesamte Platz ist eingezäunt, um illegale Ablagerungen zu vermeiden. Findet sich ein geeigneter Platz weiter weg von Wohnhäusern, dann wird man eine Verlegung andenken. Zumal am bestehenden Areal auch Bauwerke entstehen können.

Gut angenommen wird auch die Haus-

abholung des Strauchschnittes durch Herrn Feindert. Hier hat sich aber gezeigt, dass viele Leute auch nur ganz wenig Material vor ihren Garten legen und so eine sehr zeitaufwändige und fahrintensive Entsorgung mit Kosten von 11.000,- entstanden ist. Wir werden das System im nächsten Jahr grundsätzlich beibehalten, jedoch die Entsorgung nur noch im Frühjahr und im Herbst zu eingeschränkten Zeiten anbieten. Viele Anrufer haben erklärt, dass sie auch bereit wären einen kleinen Unkostenbeitrag zu leisten. Wir werden daher künftig eine kleine Abgeltung einheben.

Neue Funktionen auf der Gemeindehomepage

Auf der Gemeindehomepage werden ab sofort zwei neue Funktionen angeboten. Für Vereine und Institutionen, die Veranstaltungen durchführen, gibt es einerseits die Möglichkeit, diese Veranstaltungen direkt einzutragen und sie somit auch rascher und aktueller öffentlich zu machen. Andererseits besteht aber auch die Möglichkeit für jede/-n Gemeindebürger/-in, Inserate direkt zu schalten.

Im Falle eines Veranstaltungseintrages

bitten wir Sie allerdings vorher zu prüfen, ob es nicht zu Terminkollisionen kommt.

In der linken Navigationsleiste der Homepage finden Sie eine Login-Box. Klicken Sie dort auf „Hilfe zur Registrierung“ und Sie finden eine ausführliche Beschreibung, um sich für diese Serviceleistungen anzumelden.

Die Einträge selbst können Sie dann ebenfalls in der linken Navigationsleiste vornehmen. Die jeweilige Veranstal-

tung können Sie selbst unter „Veranstaltungen.Kultur“, Ihre Inserate direkt in der linken Navigationsleiste eintragen. Bitte beachten Sie, dass die Einträge nicht sofort auf der Homepage ersichtlich sind, sondern erst von der Gemeinde frei geschaltet werden müssen. Weiters dürfen wir Sie noch auf die Möglichkeiten hinweisen, einen „Veranstaltungs-Newsletter“ zu abonnieren bzw. sich im Bürgerportal anzumelden.

Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe WilheringerInnen,
liebe Wilheringer!

Ich darf mich bei Ihnen heute erstmals als Obfrau des Ausschusses für Kultur, Jugend und Familie vorstellen. Gleichzeitig möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Konsulent Josef Mittermair, für seine hervorragende Aufbauarbeit auf diesem Gebiet bedanken. Es wird auch in meinem Sinne sein, die Vielfalt an kulturellen Aktivitäten der Wilheringer Vereine und Institutionen in Zukunft bestmöglich zu unterstützen und auszubauen.

Im Bereich Jugend ist im November ein eigenes Lokal für die Wilheringer Jugendlichen eröffnet worden. Im „JUZ“

(Jugendzentrum) in Wilhering wird unter der Leitung von Frau Kalab wöchentlich ein Treff für die Mädchen und Burschen unserer Gemeinde stattfinden. Frau Kalab hat bei ihrer Vorstellung im Jugendausschuss ihre Ziele formuliert und möchte das JUZ vor allem zu einem fixen und gemütlichen Treffpunkt für die Wilheringer Jugend etablieren. Gleichzeitig möchte sie mit ihnen und dem installierten Jugendbeirat ein Programm erarbeiten. Wir freuen uns, eine so engagierte junge Dame gefunden zu haben und wünschen ihr beim Unternehmen „JUZ“ alles Gute.

Abschließend möchte ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010 wünschen. Gleichzei-



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau des
Ausschusses für Kultur-,
Jugend- und Familien-
angelegenheiten

tig darf ich Sie herzlich einladen, an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen. Sie können alle Termine dem Kulturkalender entnehmen oder aber auch auf der Homepage der Gemeinde Wilhering unter www.wilhering.at – Veranstaltungen einsehen. Auch ein Veranstaltungs-Newsletter kann hier abonniert werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl

Ausschuss für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen,
liebe Wilheringer!

ÖEK – Örtliches Entwicklungskonzept
Das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) ist eine wichtige und vom Gesetzgeber vorgegebene Grundlage für die räumliche Weiterentwicklung einer Gemeinde. Es wird auf einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ausgelegt. Bei der Erstellung bzw. Überarbeitung des ÖEK ist das Leitbild der Gemeinde Wilhering, das im heurigen Jahr nachjustiert und neu beschlossen wurde, eine wesentliche Grundlage: Wohin soll Wilhering sich entwickeln, wie viel Bauland soll künftig noch zur Verfügung stehen, welche Betriebe sollen angesiedelt werden, ökologische Verträglichkeit, Auswirkungen des Verkehrs ...
Die Siedlungs- und Bautätigkeit, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die Erhaltung einer leistungsfähigen Landwirtschaft, die Verkehrsplanung usw. – all das soll in ein geordnetes Nebeneinander gebracht werden.

Das ÖEK verfolgt längerfristige Planungsziele. Auf ihm baut in weiterer Folge der Flächenwidmungsplan auf. Er wird vom Gemeinderat beschlossen. Die Bürger haben bei der Erstellung des ÖEK ein Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht unter Einbeziehung der Interessensvertretung auf Ortsebene (Ortsbauernausschuss). Unter anderem ist der künftige Baulandbedarf im ÖEK auszuweisen. In der Umgangssprache werden solche Flächen gerne mit dem Begriff „Bauerwartungsland“ versehen. Das im ÖEK ausgewiesene Bauland ist noch keineswegs rechtskräftig und bedeutet keinen Anspruch auf Widmung. Eine Rechtskraft wird erst bei einer Übernahme in den Flächenwidmungsplan erlangt.

Budget
So wie in allen 444 oberösterreichischen Gemeinden ist auch bei uns in Wilhering die Wirtschaftskrise deutlich zu spüren. Sinkenden Einnahmen resultierend aus den Mindereinnahmen des Bundes und des Landes stehen steigende Ausgaben an den Sozialhilfeverband (SHV, zuständig für Altenheime, Betreuung der Menschen über Betreuungsdienst, Jugendwohlfahrt ...) und an die Krankenanstalten gegenüber und damit wird unser Handlungsspielraum immer enger. Das Budget konnten wir heuer durch eine kräftige Finanzspritze des Bundes noch ausgleichen und so auch die Finanzierung des neuen Feuerwehrzeughauses sicherstellen. Für 2010 sieht es jedoch düster aus. So wurden wir vom



Vizebürgermeister
Manfred Winter,
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Land OÖ informiert, dass bis voraussichtlich 2013 keine neuen Projekte gestartet werden dürfen. Da müssen wir durch und das geht nur mit dem Verständnis und dem Willen aller Fraktionen und der betroffenen Fachbereiche. Sparen ist also angesagt, das gilt für alle Ressorts.

Im Jänner werden der Bürgermeister und ich beim Gemeinderat des Landes vorsprechen und die finanzielle Situation unserer Gemeinde besprechen. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Krisensituation gemeinsam meistern werden und denke, dass auch in der Bevölkerung Verständnis aufgebracht wird, wenn einige Wünsche nicht so bald realisiert werden können.

Sport

Ich gratuliere dem SV Wilhering ganz herzlich zum Herbstmeister der 1. Klasse Mitte und der Union Mühlbach zum ausgezeichneten 3. Platz in 2. Klasse. Eine gute Ausgangsposition für beide Vereine für die Frühjahrssaison.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Manfred Winter

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Die Wahl ist vorüber und ich darf wieder dem Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnen vorstehen.

Folgende Mitglieder sind noch in diesem Ausschuss vertreten:

- GR LAbg. Wolfgang Stanek (ÖVP)
- GR Mag. Rainer Danereder (ÖVP)
- GR Reinhold Haider (ÖVP)
- GR Jürgen Kemetmüller (SPÖ)
- GR August Huemer (SPÖ)
- GR Petra Kühn (SPÖ)
- Beratende Stimme:
- GR Dkfm. Günter Narzt (GRÜNE)
- GR Andreas Helmhart (FPÖ)

Ich bin der festen Überzeugung, mit diesen Gemeinderatskollegen in den nächsten sechs Jahren eine konstruktive Arbeit für die Wilheringer Gemeindebevölkerung zu leisten.

Für die nächste Zeit haben wir uns die Überarbeitung der Wohnungsvergaberichtlinien vorgenommen. Ziel soll sein, den jungen Wilheringerinnen und Wilheringern leichter eine Wohnung zukommen zu lassen. Die Wohnungsvergaben werden auch ein Hauptbestandteil unserer Arbeit sein.

Für geplante Bauvorhaben ist es unsere Aufgabe, die Infrastruktur (Wasser, Kanal und Straßenrohbau) zu errichten.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

GV Anton Lehner



GV Anton Lehner,
Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

Als neuer Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr freut es mich, dass gleich zu Beginn dieser Gemeinderatsperiode das Einheizfest des Biomasseheizwerkes unseres Stiftes gefeiert werden konnte. Künftig wird dadurch die Wärmeversorgung des Stiftskomplexes, des Gymnasiums und der Stiftsgärtnerei erfolgen. Diese Heizung trägt sehr zur Verbesserung unserer CO₂-Bilanz bei und ist ein großer Schritt in Richtung Nutzung regionaler und nachwachsender Energieträger.

Umweltangelegenheiten

Im Jahr 2009 wurde von der Marktgemeinde, ohne gesetzlich verpflichtet zu sein, ein Strauchschnittabholservice für Private angeboten. Der Zuspruch, den diese Aktion aus der Bevölkerung fand, war äußerst groß. Daher soll diese Möglichkeit auch im Jahr 2010 angeboten werden. Aufgrund der hohen Auf-

wendungen wird derzeit eine geringe Kostenbeteiligung bei Inanspruchnahme des Abholservices diskutiert.

Natürlich kann auch künftig Strauchschnitt kostenlos beim Sammelplatz abgeliefert werden.

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird es auch während des Winters die Möglichkeit zur Abgabe von Strauch- und Grünschnitt geben. Am 21.12.2009 und 15.01.2010, jeweils in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr ist das Sammelzentrum geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten kann keine Abgabe erfolgen (auch nicht über den 2 m hohen Zaun hinweg!).

WILIA

Anlässlich eines Gespräches der Gemeindevertretung bei Verkehrslandesrat Dr. Hermann Kepplinger musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Einführung des Verkehrskonzeptes Linz-Südwest auf das Jahr 2011 verscho-



GV Karl-Heinz Reiter,
Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

ben wird. Für uns in Wilhering bedeutet das, dass die Ausdehnung des Halbstundentaktes frühestens im Jahr 2011 möglich ist. Bis dahin ist dieser Halbstundentakt nur zwischen Mühlbachkreuzung und Linz gegeben.

Gerade im Bereich des Verkehrsknotenpunktes Hitzing wird sowohl das öffentliche als auch das private Verkehrsaufkommen immer mehr. Die hier laufende Planungsphase für die zusätzliche Attraktivierung ist weiter zu verfolgen. Bei der Mühlbachkreuzung – neben dem Bauhof – stehen Ihnen ebenfalls Park & Ride Plätze zur Verfügung, damit Sie den dort beginnenden Halbstundentakt nach Linz nutzen können.

Ihr Karl-Heinz Reiter

Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

Sehr geehrte Wilheringerinnen,
sehr geehrte Wilheringer!

Im Juli 2010 wird der Donausteig von Passau über Linz bis Grein eröffnet.

Dieser Weitwanderweg führt auch durch unser Gemeindegebiet!

In Passau beginnend und in Grein endend führen 450 km mit 40 Donaurunden den Wanderer an sein Ziel. 70 extra gekennzeichnete Donauwirte erwarten den Gast auf dieser Strecke. Beinahe durchgängig wird der Donausteig „doppelt“ – sprich nördlich und südlich der Donau geführt.

Der Donausteig – einfach sagenhaft!

In 40 Gemeinden werden rund 125 Start-, Rast- und Panoramaplätze an den schönsten Aussichts- und Landschaftspunkten errichtet – sie laden ein zum Verweilen – lassen Sie die Landschaft auf sich wirken und sich anhand der Sagen, die am Weg ständig Ihr Begleiter sind, in eine andere Welt entführen ...

Gerade in Zeiten des zunehmenden Gesundheits- und Naturbewusstseins wird Wandern immer mehr zum Thema. Dabei kommt Weitwanderwegen

eine bedeutende Rolle zu, da sie sich immer größer werdenden Zuspruchs erfreuen, wie zahlreiche europäische Anbieter bereits belegen.

In Oberösterreich zählt der Donauraum zu den attraktivsten Landschaften Österreichs, der nun durch einen grenzüberschreitenden Weitwanderweg erschlossen werden soll.

Ziel dieser Initiative ist es, 48 Gemeinden (4 bayerische und 44 oberösterreichische) durch eine attraktive Wegeinfrastruktur (die schönsten Donaueinblicke und -ausblicke) in Hinblick auf Natur-Erlebnisinszenierung, Orientierung und Serviceeinrichtungen, zu verbinden.

Der Donausteig kann so eine besondere Anziehungskraft für die am Projekt beteiligten Orte und Regionen erzeugen und zu einem neuen Markenzeichen des oberösterreichischen Donaupraumes werden.

Die einzigartige Naturlandschaft (das markante Donauengtal zwischen Passau und Aschach, die zahlreichen Naturschutzgebiete, die Ebenen des Eferdinger und Linzer Beckens und des Machlandes und der sagenumwobene Strudengau) wird somit den Gästen näher gebracht und soll das zweite touris-



GV Konsulent Josef Mittermair,
Obmann des Ausschusses für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

tische Standbein, neben dem Donauradweg, für die Region werden.

Ich darf Sie jetzt schon herzlich einladen, sich Zeit zu nehmen und ein Teilstück dieses Steiges zu genießen.

Der Donausteig wird am 3. Juli 2010 eröffnet!

Eine Einladung zu dieser Eröffnung erfolgt mit einem Schreiben an jeden Haushalt in allen 48 Gemeinden entlang des Donausteiges. Broschüren zu diesem Weitwanderweg liegen am Gemeindeamt auf und zeigen die Etappenführung, Streckenlängen, Höhenmeter und Gehzeiten.

Ich wünsche allen Wilheringerinnen und Wilheringern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Ihr GV Kons. Josef Mittermair

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Liebe WilheringerInnen!

Mein Ausschuss wurde erweitert und kümmert sich nun auch um Angebote speziell für Frauen. In unserer ersten Sitzung beschlossen wir auf Vorschlag der SPÖ Wilhering als ersten Schritt einen Selbstverteidigungskurs anzubieten:

Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung/Selbstverteidigung von Frauen für Mädchen und Frauen

Verein Drehungen

Verbalen oder körperlichen Angriffen nicht wehrlos gegenüberzustehen, kann gelernt werden!

In unserem Kurs lernen Frauen die spezifischen Möglichkeiten und Kräfte ihres Körpers nutzen und diese im Alltag einzusetzen. Es sind dazu keine sportlichen Vorkenntnisse nötig.

Wichtige Elemente eines Kurses:

- Abwehr-, Schutz- und Befreiungstechniken:
Erlernen und Training von
 - verbalen Konfrontationstechniken
 - Schlägen und Tritten
 - Falltechniken
 - Bodenabwehrtechniken
 - Würgebefreiungen
 - Abwehrtechniken bei unterschiedlichen Angriffssituationen

- Selbstverteidigung als alltägliche Praxis
- Zusammenhang von Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung
- Anerzogene Einschränkungen erkennen und bewältigen
- Eigene Wahrnehmungen und Ängste ernst nehmen und entsprechend handeln
- Auseinandersetzung und Erfahrungsaustausch zu Gewalt gegen Mädchen/Frauen
- Wahrnehmungs-/Körperbewusstseinsübungen
- Vertrauen in die eigene Wahrnehmung stärken
- Besprechen und Bearbeiten von Alltagssituationen (Rollenspiele)
- Erweitern individueller Verteidigungsstrategien
- Dunkelheitstraining – Erweitern der Sinneswahrnehmung
- Analyse von Angst- und Klischeebildern – Umgang mit Ängsten und Abbau von Ängsten
- Täter- und „Opfer“-Verhalten
- Grenzen setzen – Abgrenzung
- Einsetzen von Hilfsmitteln
- Tipps, Tricks im Alltag
- Mentaltraining

Ziel ist die Stärkung der eigenen Persönlichkeit im Umgang mit alltäglichen Konflikten, Grenzüberschreitungen und Gewaltsituationen.



GV Mag. Karin Peticzka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Ort: Musikschule Wilhering

Zeit: Freitag 19.3.2010 von 15 bis 19 Uhr und Samstag 20.3.2010 von 10 bis 14 Uhr

Kosten: € 55,-

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 12. Februar 2010 bei Elke Hager am Gemeindeamt zu dem Kurs an: 07226/2255-13

Ich freue mich mit dem EKIZ Wilhering, dass sie nun ihre neuen Räumlichkeiten in der Hauptschule Wilhering in Schönering beziehen konnten und wünsche den BesucherInnen viele schöne, abwechslungsreiche, informative Stunden im „neuen EKIZ“.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei der bisherigen Hort-Leiterin Sonja Ceckovic. Sie war stets um das Wohl aller Kinder, die den Hort besuchen, und um die Zufriedenheit bei den Eltern und bei ihren Mitarbeiterinnen bemüht. Sie wechselt nun in die administrative Tätigkeit und bleibt dem Verein für Familienzentren erhalten.

Viel Erfolg möchte ich ihrer Nachfolgerin Nicola Nitterl wünschen, die vielen bereits als anerkannte Kindergartenpädagogin bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Karin Peticzka

Tarifanpassung im Oberösterreichischen Verkehrsverbund zum 1.1.2010

Am 1.1.2010 tritt ein neuer OÖVV-Tarif in Kraft. Die Tarifanpassung orientiert sich am sog. Verkehrsverbundindex, in dem die Steigerung der Löhne im Verkehrsbereich und die allgemeine Preissteigerung berücksichtigt werden. Für die Zonen 1 und 2 (Wilhering und Linz) beträgt die Erhöhung beim Einzelfahrschein € 0,10.

Der Oberösterreichische Verkehrsverbund wird trotz Tarifanpassung auch 2010 zu den preisgünstigsten Verkehrsverbänden Österreichs zählen. Mit 1.1.2010 tritt außerdem eine wesentliche Angebotsverbesserung, nämlich die Jugendermäßigung in Kraft, die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren den Zugang zu ermäßigten

OÖVV-Einzelfahrkarten und Tageskarten öffnet. Als Berechtigungsnachweise werden die 4YouCard des Landes OÖ, die VORTEILScard<26 der ÖBB, ein gültiger OÖVV – Schüler- oder Lehrlingsfreifahrtsausweis sowie ein amtlicher Lichtbildausweis anerkannt.

Tarifafel OÖVV gültig ab 1.1.2010

Fahrpreise Regionalverkehr (Preis in €)

Zone	Einzelfahrschein		Tageskarte		Wochenkarte	Monatskarte	Jahreskarte
	Vollpreis	ermäßigt	Vollpreis	ermäßigt			
1	1,70	0,90	3,40	1,70	7,10	25,50	255,00
2	1,80	0,90	3,60	1,80	7,90	27,30	273,00

Entsorgung der alten Christbäume

Die Marktgemeinde Wilhering plant für Mitte Januar 2010 die Entsorgung der Christbäume im gesamten Gemeindegebiet. Aus Kostengründen wird die genaue Vorgangsweise noch überdacht, und auch das Datum konnte bis Redak-

tionschluss leider noch nicht fixiert werden. Sollten Sie Interesse an dieser Aktion haben, können Sie detaillierte Informationen rechtzeitig auf der Gemeindehomepage <http://www.wilhering.at> nachlesen. Natürlich erhalten

Sie auch am Gemeindeamt Auskunft über diesen Service.

Bürgermeister Mario Mühlböck
GV Karl-Heinz Reiter, Obmann des
Umweltausschusses

Öffnungstage Grünschnittsammelplatz

Der Grünschnittsammelplatz in Schönering wird am Montag, 21. Dezember 2009 von 13 bis 16 Uhr und Freitag, 15. Jänner 2010 von 13 bis 16 Uhr für die Strauch- und Grünschnittentsorgung geöffnet sein.

Die Marktgemeinde Wilhering ersucht die Gemeindebürgerinnen und -bürger, außerhalb der Öffnungszeiten keinen Müll jeglicher Art am Sammelplatz abzulagern.



SO BITTE NICHT!

Frau Volksschuldirektorin Waltraud Kössler im wohlverdienten Ruhestand

Seit den 70er-Jahren war Frau Waltraud Kössler an der Volksschule Wilhering im Lehrberuf tätig. So wurde sie dort auch zur Leiterin bestellt. Sie hat als Linzerin „ihre Wilheringer Kinder“, und die doch auch vom „Charakter“ her einmalige Volksschule, sehr lieb gewonnen. Sie war eine sehr anerkannte und beliebte Lehrerin und Direktorin. Mit viel Umsicht und dem wichtigen Gespür für eine sich ständig ändernde Kinder- und Elterngeneration hat sie sich einen sehr guten Ruf als Mensch und Pädagogin erworben. Sie hat ihre Schule immer positiv in den Mittelpunkt gerückt. Auch das Verhältnis zu den anderen Schulen in der Gemeinde und zum Gemeindeamt war erfrischend und unkompliziert. Eine sympathische

Frau hat ihre „Schulfamilie“ in andere Hände übergeben. Wir danken ihr für ihr Wirken in der Volksschule Wilhering und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Lebensfreude.

Ihrer Nachfolgerin, Frau Ute Wöß, wünschen wir ebensolchen Erfolg und ein schönes, erfülltes Arbeiten als Leiterin und Pädagogin an der Volksschule Wilhering. Frau Ute Wöß ist in Wilhering auch schon lange keine Unbekannte mehr. Vor allem ihr Engagement in der Pfarre und der Theatergruppe des KBW zeichnete sie bisher aus. Sie wohnt in Wilhering-Ufer und ihr ist die VS Wilhering mit ihren Kindern sehr schnell ans Herz gewachsen.



Ute Wöß

Gratulation Goldene Hochzeit

Viktoria und Erich Krakowitz, Unterhöf 48, 4073 Wilhering

Maria und Franz Schwarzberger, Bräuhausstraße 18, 4073 Wilhering

Adolfine und Siegfried Mittermayr, Eiselsberger Straße 3, 4073 Wilhering

Margareta und Josef Übermasser, Gnamlweg 3, 4073 Wilhering

Suche Reinigungskraft für Ordination
Dr. Grund/Dr. Gahleitner ab Jänner 2010. InteressentInnen bitte in der Ordination melden: Tel. 07226/2635 od. 0664/8781950.

Wir gratulieren

Frau Ina Maria Ganglberger, Dörnbacher Straße 133, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ (Magistra rerum socialium oeconomicarumque – Mag. rer. soc. oec.)

Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert Herrn HS-Lehrer Anton Lehner, Bräuhausstraße 11, ganz herzlich zur Verleihung des Berufstitels „Schulrat“.

Die Marktgemeinde Wilhering gratuliert Frau Edith Parzmayr, Hallerweg 20, ganz herzlich zur Auszeichnung des „Sport Cristall 2009“.

FF Edramsberg

Erfolgreich abgelegte Technische Hilfeleistungsprüfung

Nach zweimonatiger Vorbereitungszeit wurde am 28.11.2009 die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze durch Bewerter des Bezirksfeuerwehrkommandos Linz-Land abgenommen. Diese Prüfung dient zur besseren Handha-

bung bzw. zum schnelleren Auffinden der Gerätschaften im Fahrzeug. Mit einer Zeit von 140 sec. wurde die Prüfung bestanden – herzliche Gratulation. Unter den Zuschauern waren Bürgermeister Mühlböck, Gemeindevorstand Reiter und Pflichtbereichskommandant HBI Ing. Schwarzberger anwesend.

Neuaufnahmen in der FF Edramsberg
In den Aktivstand wurde durch Überstellung aus der Feuerwehrjugend Herr Andreas Malik und durch Feuerwehr-Neueintritt Herr Karl Friedl übernommen. Neu zur Feuerwehrjugend sind Nico Altmüller, Christoph Hübsch und Raphael Leeb hinzugestoßen. Wir wünschen allen, dass sie sich rasch in der jeweiligen Kameradschaft wohlfühlen und viel Freude am Dienst für die Gemeinschaft und die Allgemeinheit finden.



Teilnehmer: (hockend) HBI Martin Niederhuemer, AW Rainer Viehböck, BI Alexander Schram, HBM Christian Wolfschluckner Christian, OBI Bernhard Eder, (stehend) BM Klaus Ullmann, OBM Leopold Enengl, HBM Peter Humer, OLM Markus Sickl, OBM Erwin Pichler

Friedenslicht 2009 am Edramsberg

Es ist für viele schon eine liebgewordene Tradition geworden, im Zuge einer kleinen Winterwanderung am Heiligen Abend zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr, für sich und andere in der Kapelle am Edramsberg das Licht aus Bethlehem zu holen.

Die Kameraden der FF Edramsberg würden sich freuen, mit Ihnen diese Tradition fortzusetzen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Kameraden der FF Edramsberg wünschen Ihnen an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

FF Wilhering

Pflichtbereichsübung im neuen

Biomasse-Heizwerk Stift Wilhering

Um eine ideale Sicherheit für das Heizwerk und das Stift gewährleisten zu können, wurde am 14. November im neuen Biomasse-Heizwerk eine Pflichtbereichsübung aller drei Feuerwehren der Gemeinde durchgeführt.

Insgesamt nahmen 65 Feuerwehrmitglieder sowie das Rote Kreuz Wilhering mit zwei Personen und die Polizeiinspektion Wilhering mit einer Person teil. Im Anschluss fand noch eine Besichtigung der gesamten Heizanlage statt, um die Einsatzkräfte auf wichtige Punkte (Zufahrten, Wasserentnahmestellen, Gashauptahn usw.) hinzuweisen.

Die FF Wilhering möchte sich bei den Eigentümervertretern sowie bei den Mitarbeitern des Stiftes für die Durchführung und für die gemeinsame Vorbereitung dieser Übung recht herzlich bedanken.

2 Jugendfeuerwehrmitglieder errangen das goldene Leistungsabzeichen. Das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gleicht einer „Matura“ in

der Jugendfeuerwehr. Grundvoraussetzung dafür ist einerseits die dreimalige Teilnahme am Jugend-Landesbewerb in Silber, das erworbene Wissenstestabzeichen in Gold sowie der Nachweis über die erfolgreich abgelegte 5. Erprobung.

11 Jugendliche aus dem Bezirk Linz-Land stellten sich erstmalig am 21. November der Herausforderung und meisterten mit Bravour eine schriftliche Prüfung sowie das anschließende Fachgespräch. Mit Stolz konnten Melanie Bräuer und Matthias Klaes das goldene Leistungsabzeichen von Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Wolfgang Lehner entgegennehmen.

Haussammlung

Die FF Wilhering möchte sich hiermit bei der Gemeindebevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen Haussammlung recht herzlich bedanken sowie bei allen Institutionen und Firmen für die finanzielle Unterstützung unseres alljährlichen Tätigkeitsberichtes und unseres Feuerwehrkalenders für 2010.

Bei Interesse können noch einige Ka-

lender per E-Mail bei ffwilhering@aon.at angefordert werden!

Die drei Freiwilligen Feuerwehren Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

FF Edramsberg, Martin Niederhuemer
FF Schönering, Robert Pühringer jun.
FF Wilhering, Ing. Klaus Schwarzberger

Alfred Prummer jun.

Rotes Kreuz

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs an 4 Freitagen

Start Fr., 19.02.2010 um 14 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering;
Erste-Hilfe-Wissen für alltägliche Verletzungen, z. B. beim Hausbau, im Haushalt, beim Sport, sowie Wiederbelebensmaßnahmen werden gelehrt. Gesetzlich ist in einem Unglücksfall jeder verpflichtet, Hilfe zu leisten! Der Kurs wird für alle Führerscheine (A-G), für Ersthelfer in Betrieben, das Schiffsführerpatent und für Schilehrer anerkannt.
4-mal, Fr. 14-18 Uhr, Kosten: € 39,- pro TeilnehmerIn.

Kurs „Erste-Hilfe bei Kindernotfällen“
Start Fr., 19.03.2010, 13.30-19.30 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering;
Erste-Hilfe-Wissen bei verschiedenen Notfällen bzw. Krankheiten im Säuglings- und Kleinkindalter wird vermittelt. Tipps und vorbeugende Maßnahmen, um Gefahren, die Kinder im häuslichen Umfeld bedrohen, bestmöglich einzuschränken, sind ebenso Kursbestandteil. Voraussetzung ist ein besuchter 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs – Bitte Bescheinigung mitbringen!
Dauer 6 Stunden, Kosten: € 25,- pro TeilnehmerIn.

Kurs „Bewegung bis ins Alter“
Start Mo., 01.03.2010 um 16 Uhr in der Hauptschule Wilhering;
Zur Erhaltung und Verbesserung der eigenen Gesundheit kann durch zweckmäßige Bewegungsübungen das Wohlbefinden gesteigert sowie Beschwerden vorgebeugt bzw. gelindert werden. Die Muskulatur wird gestärkt, die Körperbalance verbessert. Leichte, aber wirksame Bewegungsübungen mit teilweiser musikalischer Begleitung werden durchgeführt.
10-mal montags von 16 bis 17 Uhr;
Kosten € 16,- pro TeilnehmerIn.

Anmeldung zu allen Kursen beim Roten Kreuz Eferding: Tel. 07272/2400-0 oder E-Mail: ef-office@o.rotekreuz.at

Samariterbund

Junge, engagierte, gute Mitarbeiterinnen können wir nie genug haben. Christina Punkenhofer und Pia Kerschbaumauer haben viel Energie investiert und Freizeit geopfert, um die Ausbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren. Der Samariterbund Alkoven gratuliert den beiden zur bestandenen kommissionellen Abschlussprüfung sehr herzlich. Er dankt für die Bereitschaft zur Mitarbeit und freut sich auf die bevorstehende ehrenamtliche Zusammenarbeit.



Geschmacksschule in der Volksschule

Nur mehr 25 % der Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sind imstande, die vier Geschmacksrichtungen (süß, sauer, bitter, salzig) eindeutig zu unterscheiden.

Im Herbst 2009 haben wir deshalb in zwei Unterrichtseinheiten versucht, unsere Sinne (Auge, Nase, Hände, Ohren, Mund) bewusst einzusetzen. Jedes Kind hat die Gabe, mit allen Sinnen Essen und Trinken für sich zu entdecken. Kinder, die von klein auf erfahren haben, Lebensmittel mit allen Sinnen zu genießen, sind auch als Erwachsene in der Lage bewusst „feinzuschmecken“. Wer gelernt hat, differenziert zu schmecken und neugierig auf die bunte Vielfalt der heimischen Ess- und Trinklandschaft zu sein, weiß wie gut Gesundheit schmeckt.

Mit diesem Workshop, der in allen dritten Klassen an den Wilheringer Volksschulen durchgeführt wurde, lernten Kinder das Schmecken mit allen Sinnen. Durch spielerisches, praktisches

Erleben wurden die zukünftigen „Mini-feinschmecker“ animiert, sich bewusst mit dem eigenen Speisezettel und den Ernährungsgewohnheiten zu beschäftigen.

Die Kinder waren mit viel Eifer und Engagement bei den diversen Sinnesstationen (Duftmemory, Tastsackerl, Schätzspiel, Verkostung eines eingefärbten Fruchtjoghurts ...) unterwegs. Essen und Trinken mit Genuss erleben, unter bewusstem Einsatz aller Sinne, kann ein Weg von Fast-Food-Verhalten zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln bedeuten. Fest steht, dass Kinder gerne ihre Sinne einsetzen und motiviert sind, zu tasten, zu riechen und zu schmecken.

Die Gemeinde Wilhering hat durch die Finanzierung der Unterrichtseinheiten Verantwortung im Bereich Gesundheitserziehung für unsere Kinder in der Volksschule übernommen.

Diätologin Jutta Diesenreither
www.gsund-essen.at



expert



HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28,
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Unsere Leistungen – Ihr Vorteil:

Bei uns bekommen Sie beim Kabel-TV-Anschluss:

- 35 analoge TV- und 17 analoge Rundfunkprogramme
- 167 digitale TV- und 116 digitale Rundfunkprogramme
- 12 digitale TV-Programme in HDTV –Qualität

(darunter ORF1HD , ab 5. Dez. ORF2HD, ServusTV HD, arte HD, Das Erste HD, ZDF HD, HD Suisse,...)

- € 40- Gutschein beim Kauf eines HD-Receiver

(GIS-Anmeldung erforderlich)

Das alles für nur € 11,90 monatlich!!!

Weiters schenken wir Ihnen bei einem 24SPEED-Breitbandinternet- oder 24PHONE-Festnetztelefonanschluss die Installationsgebühr. Bei einer 24PHONE-Anmeldung bekommen Sie ein Philips- Schnurlostelefon kostenlos dazu!

Preis gilt für einen 24PHONE oder 24SPEED Basisanschluss. Es ist eine Modemkaution von € 72,67 zu entrichten. Diese erhalten Sie nach etwaiger Kündigung des Anschlusses zurück.

**Frohe Weihnachten
wünscht Expert HÖLLERL**

Marktgemeinde Wilhering - Abfallkalender

Gelber Sack 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg, Schönering, Thalham, Appersberg, Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag: Tour II:

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Biomüllentleerung 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I (Entleerung am Dienstag)

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Thalham, Teile von Schönering, Teile von Edramsberg, Winkeln, Appersberg, Lohnharting

2. Tag: Tour II (Entleerung am Mittwoch)

Fall, Teile v. Edramsberg, Teile v. Schönering, Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Altstoffsammel

ASZ Wilhering (Te

Öffnungszeiten:

Freitag von 8:00 - 12:00
Montag von 8:00 - 12:00
und 14:00 - 18:00

Die Rest- und Biomülltonnen sowie die Gelben Säcke sind spätestens ab 6:00 Uhr Früh des Abholtermines bereit

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI
Fr 1 Neujahr	Mo 1 	Mo 1	Do 1	Sa 1 Staatsfeiertag	Di 1 	Do 1 
Sa 2	Di 2     	Di 2   	Fr 2	So 2	Mi 2 	Fr 2
So 3  	Mi 3     	Mi 3   	Sa 3	Mo 3	Do 3 Fronleichn.	Sa 3
Mo 4  	Do 4	Do 4	So 4 Ostern	Di 4	Fr 4	So 4
Di 5     	Fr 5	Fr 5	Mo 5 Ostern	Mi 5	Sa 5	Mo 5
Mi 6 Hi. 3 Könige	Sa 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6 
Do 7 	So 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7 	Mi 7 
Fr 8	Mo 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8   	Do 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9     	Fr 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10
Mo 11	Do 11	Do 11	So 11	Di 11  	Fr 11	So 11
Di 12	Fr 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12     	Sa 12	Mo 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Di 13  	Do 13 Ch. Himmelf.	So 13	Di 13 
Do 14	So 14	So 14	Mi 14     	Fr 14	Mo 14	Mi 14 
Fr 15	Mo 15	Mo 15 	Do 15	Sa 15	Di 15 	Do 15 
Sa 16	Di 16  	Di 16    	Fr 16	So 16	Mi 16 	Fr 16
So 17	Mi 17     	Mi 17     	Sa 17	Mo 17	Do 17 	Sa 17
Mo 18	Do 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18
Di 19  	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19 
Mi 20     	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Di 20 
Do 21	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21 
Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22   	Do 22
Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23 Pfingsten	Mi 23     	Fr 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Pfingsten	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25   	Fr 25	So 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26 	Mi 26   	Sa 26	Mo 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27	Di 27     	Do 27	So 27	Di 27 
Do 28	So 28	So 28	Mi 28     	Fr 28	Mo 28	Mi 28 
Fr 29		Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29 	Do 29 
Sa 30		Di 30   	Fr 30	So 30	Mi 30 	Fr 30
So 31		Mi 31     		Mo 31		Sa 31

nder 2010

zentrum Restabfallsammlung 1.20049) Gebietseinteilung

8:00 Uhr
2:00 Uhr
3:00 Uhr

1. Tag: Entleerung am Dienstag
Gebiet I: Wilhering, Ufer, Höf, Lohnharting, Appersberg, Thalham, Reith

2. Tag: Entleerung am Mittwoch
Gebiet II: Winkeln, Schönering, Edramsberg, Fall, Alte Landstraße
Gebiet III: Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Entleerungsintervalle:

 14-tägig  vierwöchentlich
 vierwöchentlich nur im Gebiet III

Strauch- u. Grünschnitt- Entsorgung:

am Sammelplatz in Schönering, die Öffnungszeiten werden direkt am Platz angeschlagen, Änderungen werden mittels Gemeindeaussendung oder in der Gemeindezeitung bekanntgegeben

zustellen!

LI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 1	Mi 1 	Fr 1	Mo 1 Allerheil.	Mi 1 
	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2
	Di 3 	Fr 3	So 3	Mi 3 	Fr 3
	Mi 4 	Sa 4	Mo 4	Do 4 	Sa 4
	Do 5	So 5	Di 5 	Fr 5	So 5
	Fr 6	Mo 6	Mi 6 	Sa 6	Mo 6 
	Sa 7	Di 7 	Do 7	So 7	Di 7 
	So 8	Mi 8 	Fr 8	Mo 8	Mi 8 Maria Empf.
	Mo 9	Do 9 	Sa 9	Di 9 	Do 9
	Di 10 	Fr 10	So 10	Mi 10 	Fr 10
	Mi 11 	Sa 11	Mo 11 	Do 11	Sa 11
	Do 12 	So 12	Di 12 	Fr 12	So 12
	Fr 13	Mo 13	Mi 13 	Sa 13	Mo 13
	Sa 14	Di 14 	Do 14	So 14	Di 14 
	So 15 M. Himmelf.	Mi 15 	Fr 15	Mo 15	Mi 15 
	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16 	Do 16
	Di 17 	Fr 17	So 17	Mi 17 	Fr 17
	Mi 18 	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18
	Do 19	So 19	Di 19 	Fr 19	So 19
	Fr 20	Mo 20	Mi 20 	Sa 20	Mo 20
	Sa 21	Di 21 	Do 21	So 21	Di 21 
	So 22	Mi 22 	Fr 22	Mo 22 	Mi 22 
	Mo 23	Do 23 	Sa 23	Di 23 	Do 23
	Di 24 	Fr 24	So 24	Mi 24 	Fr 24
	Mi 25 	Sa 25	Mo 25 	Do 25	Sa 25 Christfest
	Do 26 	So 26	Di 26 Nationalftg.	Fr 26	So 26 Stefanitag
	Fr 27	Mo 27	Mi 27 	Sa 27	Mo 27
	Sa 28	Di 28 	Do 28	So 28	Di 28 
	So 29	Mi 29 	Fr 29	Mo 29	Mi 29 
	Mo 30 	Do 30	Sa 30	Di 30 	Do 30
	Di 31 		So 31		Fr 31



Sammeln zur Wiederverwendung

ReVital ist genial für Umwelt, Gesellschaft und Ihre Brieftasche!

ReVital ist der Markenname einer neuen Linie von Produkten, die mehr hergeben, weil sie mehr bieten:

Waren werden aufbereitet und aufpoliert ("revitalisiert") und als geprüfte Qualitätsware im ReVital Shop Leonding (FAB Reno OÖ), Limesstraße 1, 4060 Leonding, Tel. 0664/8543080, E-Mail: reno.revital(at)fab.at zu besonders attraktiven Preisen angeboten.

In den Altstoffsammelzentren Ansfelden, Asten, Enns, Hörsching, Kronstorf, Leonding, St. Florian und Wilhering werden gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat kontrolliert gesammelt und dem ReVital Shop zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen unter www.revitalistgenial.at

Kommen Sie zum
Solarvortrag
in Ihrer Gemeinde Eintritt frei

**Mi, 27. Jän. 2010
19.00 Uhr**

**Musikschule
Balduin Sulzer Saal**

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER:

- Technik und Wirtschaftlichkeit
- Förderung und Finanzierung
- Unabhängigkeit von Öl und Gas
- Sparen von Energiekosten

In Zusammenarbeit mit
der Marktgemeinde Wilhering,
Bürgermeister Mario Mühlböck

Es freut sich Referent Roman Pröll!



Tom - Reisen
Taxi-Mietwagen-Autobus
Linz-Hörsching-Neuhofen-Wilhering

07221 / 88 850
Mail: tom-reisen@aon.at
www.tom-reisen.at
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Jugendtaxi
07221 / 745 42



SV Wilhering – Sektion Ski

ERVIS SKI GRAND PRIX 2009

Rennserie für Vereine aus Linz-Stadt und Linz-Land bestehend aus 6 Rennen (4 RTL und 2 SL).

Teilnehmer / Rennen	1.Rennen Hinterstoder / Lärchenhang	2.Rennen Hinterstoder / Lärchenhang	3.Rennen Hinterstoder / Ahornhang	4.Rennen Hinterstoder / Ahornhang	5.Rennen Hinterstoder / Hirschkogel	6.Rennen Hinterstoder / Hirschkogel
Kristina Mittermayr Jg. 2000 (Ki I/w)	2. Platz	3. Platz	3. Platz	3. Platz	2. Platz	1. Platz
Lukas Mittermayr Jg. 1998 (Ki II/m)	5. Platz	2. Platz	7. Platz	8. Platz	2. Platz	5. Platz
Hannes Erbl Jg. 1990 (Jug. II/m)	ausgesch.	2. Platz	2. Platz	3. Platz	1. Platz	2. Platz

Kristina: hervorragender 2. Gesamtrang
 Lukas: sehr guter 3. Gesamtrang
 Hannes: ausgezeichnet 2. Gesamtrang



SV Maschinenbau Hierzer Wilhering – Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve
 Der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering kann auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison 2009 zurückblicken. Im zweiten Jahr nach dem Aufstieg konnte die Kampfmannschaft überraschenderweise den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Mitte erringen. Als einzige Mannschaft blieb man die gesamte Saison über ungeschlagen und konnte so den großen Favoriten Pasching 1b auf den zweiten Rang verweisen. Besonders die Auswärtsstärke war einer der Hauptgründe für den Herbstmeistertitel. So konnten in den 6 Auswärtsspielen 5 Siege und ein Unentschieden gegen Pasching errungen werden. Allerdings darf in diesem Zusammenhang auch auf die unglaubliche Heimserie hingewiesen werden, da man im eigenen Stadion das letzte Mal Ende Oktober 2007 den Platz als Verlierer verlassen musste. In Summe ist man seit 27 Heimspielen in Serie ungeschlagen. Das Ziel für die Frühjahrssaison lautet, die Tabellenführung so lange wie möglich zu verteidigen und den Topfavoriten Pasching weiter zu „är-

gern“. Um dieses Ziel zu verwirklichen, wird Anfang März 2010 wieder ein Trainingslager in der Türkei abgehalten. Für die Reserve Wilherings verlief der Herbst nach dem sehr guten 4. Platz im Vorjahr leider nicht so gut. So konnte nach Ablauf der Hälfte der Meisterschaft lediglich der 10. Platz eingenommen werden. Vor allem die Tatsache, dass immer wieder Spieler aufgrund von Verletzungen in der Kampfmannschaft nachrücken mussten, führte dazu, dass einige Spiele unglücklich verloren wurden. Allerdings gab es auch innerhalb der Mannschaft immer wieder Probleme und so konnten nicht mehr Punkte gesammelt werden. So kann das Ziel für das Frühjahr nur lauten, an die guten Leistungen aus der letzten Saison anzuschließen und sich so wieder weiter nach vorne in der Tabelle zu arbeiten.

Nachwuchs

Am Freitag, dem 20. November, fand am Sportplatz der bereits traditionelle Punschstand statt. Ab 17 Uhr wurde für den Nachwuchs die Weihnachtsfeier gestaltet, zu der eine Vielzahl an Nachwuchsspielern samt ihren Eltern erschienen. Als Geschenk gab es heuer Sporttaschen. Im Anschluss daran ließ man zusammen mit einer großen Anzahl von Besuchern bei Punsch, Glühwein, Glühmost, Bratwürsteln und Raclette die erfolgreiche Saison ausklingen.

Die Nachwuchsmannschaften belegten durchwegs Platzierungen im oberen Tabellendrittel. Die U12-Mannschaft, als Spielgemeinschaft mit dem SV Oftering geführt, verpasste nur um 3

Punkte den Herbstmeistertitel. Die U8-Mannschaft bestreitet regelmäßig Turniere. Hierbei steht der Spaß im Vordergrund, der sich mit der großen Trainingsbeteiligung, ca. 20 Kinder pro Trainingstag, widerspiegelt.

Der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei den Zusehern, die auch zu den Auswärtsspielen sehr zahlreich die Kicker begleiten. Des Weiteren bedankt sich der SV Maschinenbau Hierzer bei allen Unterstützern des Vereins, den Sponsoren, den freiwilligen Helfern sowie den Betreuern für das so erfolgreiche Jahr 2009 und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2010!

Tabellenstand Herbst 2009/2010 KM

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Wilhering	13	9	4	0	31:16	15	31
2 Pasching 1b	13	9	3	1	57:10	47	30
3 Niederneukirch.	13	8	4	1	27:9	18	28
4 Admira	13	8	2	3	36:15	21	26
5 Puchenu	13	8	1	4	29:26	3	25
6 Allhaming	13	8	0	5	33:19	14	24
7 Ansfelden	13	5	3	5	21:18	3	18
8 Donau Linz 1b	13	5	2	6	30:23	7	17
9 Lichtenberg	13	5	1	7	24:35	-11	16
10 Gramastetten	13	4	2	7	17:23	-6	14
11 Eidenberg/Geng	13	2	3	8	14:35	-21	9
12 St. Marien	13	1	4	8	15:37	-22	7
13 Oedt	13	2	1	10	10:52	-42	7
14 Blaue Elf Linz	13	1	2	10	10:36	-26	5



SV Wilhering – Sektion Tennis

Herrenmannschaft 1 schafft den Aufstieg

Zum krönenden Abschluss einer erfolgreichen Saison 2009 können wir berichten, dass unsere Herrenmannschaft 1 aufgrund einer Umstrukturierung im OOETV als bester Gruppenzweiter in der Bezirksliga den Aufstieg in die Regionalklasse erreicht hat. Unsere Herrenmannschaft hat in 7 Spielen ebenso viele Siege erreicht und daher ist der Aufstieg mehr als verdient. Damit ist der SV Wilhering Sektion

Tennis erstmalig in der Vereinsgeschichte mit der Herrenmannschaft 1 in der Regionalliga vertreten!

Gratulation an den Mannschaftsführer Dieter Plamberger sowie an die Spieler. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Fans, Sponsoren, Funktionären und den verantwortlichen Vertretern der Marktgemeinde Wilhering für ihre Unterstützung und Mithilfe.

Allen gemeinsam ist dieser großartige Erfolg zu verdanken!

Die Planung für die Saison 2010 läuft auf Hochtouren, um die erreichten Erfolge auch im kommenden Jahr verteidigen zu können.

SV Wilhering Tennis wünscht auch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2010.

Sektionsleiter
Manfred Feigl

Union Mühlbach – Sektion Rhythmische Gymnastik

Das Wettkampfsjahr 2009 der Rhythmischen Gymnastinnen ist zu Ende und hat mit den Ergebnissen beim Bundescup in Salzburg am 29.11.2009 einen würdigen Abschluss gefunden.

Natalie Wiesinger hat sich bewiesen. Ein zweiter Platz in der Juniorinnenklasse ist ein tolles Ergebnis, sowohl für sie persönlich als auch für den Verein Union Mühlbach.

Ein kleines Mädchen mit toller sportlicher Leistung: Caroline Penz, Erstplatzierte in der Schülerinnenklasse 6. Wir gratulieren und wünschen noch viele tolle Erfolge.

Das Trio mit Anna Jodlbauer, Lavinia Schwärzler und Natalie Wiesinger begeisterte durch einen stimmigen Auftritt. Für diese Leistung wurden sie belohnt: Platz 1.

Auch neue Starterinnen im Einzelwettkampf gab es aus unseren Reihen.

Wir gratulieren zum erfolgreich absolvierten Wettkampf und wünschen euch für die Zukunft viele sportliche Erfolge und persönliche Bestleistungen.

Julia Führer trainiert unsere „Küken“ und zeigt ihnen beim Bundescup vor wie es geht: 1. Platz in der Allgemeinen

Klasse. Wir danken Julia für ihr Engagement.



1.Reihe von links: Anna Jodlbauer, Nina Holzinger, Linda Mittermair, Caroline Penz, Lisa Biberhofer, Elisa Grün; 2.Reihe: Romana Penz, Lavinia Schwärzler, Johanna Penz, Julia Führer, Edith Parzmayr

Union Mühlbach – Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball bedankt sich sehr herzlich bei „Erduessbar Weinstube Wilhering“ für die tolle neue Dress! Erstmals getragen wurde die in dezent schwarz-gold gehaltene Dress am Samstag, dem 3.10.2009 bei den Union-Mixed-Landesmeisterschaften.

Wir Volleyballer wissen auf alle Fälle jetzt, wo wir zukünftige Erfolge feiern oder uns nach einem anstrengenden Training stärken werden!



Edith Parzmayr – Top-Funktionärin des Jahres 2009

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) übergab am 27. November 2009 vor viel Prominenz aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, Medien und Sport die begehrten „Sport-Cristalls“ des Jahres 2009.

Frau Edith Parzmayr wurde aufgrund einer Publikumswahl von der Bundessportorganisation zur Top-Funktionärin des Jahres 2009 gewählt. Ihr wurde am 27. November 2009 in Wien der „Sport Cristall 2009“ überreicht. Die

BSO nominiert auf Vorschlag der Landesverbände Funktionärinnen und Funktionäre für die Ehrungen. Aus diesen wurde in Österreich via Internetvoting und einer Expertenjury österreichischer Sportjournalisten die Top-Funktionärin gewählt.

Wir bedanken uns bei Frau Edith Parzmayr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute!



Union Mühlbach – Sektion Fußball

Resümee der Herbstsaison 2009

Zwischenziel erreicht: 3. Platz mit 29 Punkten

Unser angestrebtes Ziel, in der heurigen Saison vorne mitzuspielen, wurde mit dem 3. Platz erreicht. Die Leistungen in diesen 13 Partien waren zwar unterschiedlich, unterm Strich aber sehr zufriedenstellend. Einziger Wermutstropfen war, dass wir gerade gegen die beiden führenden Teams aus Feldkirchen und Eferding-Fraham die einzigen Niederlagen einstecken mussten, sonst wäre sogar noch mehr möglich gewesen.

Jassu Sijamhodzic ist mit 14 Treffern der Topscorer

Entscheidend beigetragen hat sicherlich auch die Verpflichtung von Jassu Sijamhodzic, der in 13 Matches 14 Treffer erzielte. Mit ihm haben wir den gesuchten Torjäger gefunden, der uns im letzten Jahr gefehlt hat. Aber nicht nur das war maßgeblich. Trainer Fritz

Feigl ist es gelungen, ein Feuer zu entfachen und eine kompakte Elf zu formen, die keinen Gegner in unserer Klasse zu fürchten braucht. Eine über weite Strecken gute Abwehr war ebenso wichtig wie unser zwar noch junger, aber hervorragend haltender Torhüter Harald Seltner. Der routinierteste Teil der Mannschaft, das Mittelfeld, hat sich ebenfalls bestens bewährt. Nicht zu vergessen natürlich auch all die anderen, vor allem auch jene, welche vielleicht nicht immer über 90 Minuten im Einsatz waren und trotzdem einen entscheidenden Anteil am Erfolg haben.

Die nächsten 15- bis 16-jährigen Jungs scharren schon in den Startlöchern. Erfreulich, dass bei jedem Spiel zumindest zwei unserer ganz jungen, erst 17-jährigen Kicker im Kader waren und oft auch eingesetzt wurden. Die nächsten, noch jüngeren, stehen bereits in den Startlöchern und den einen oder anderen werden wir im Frühjahr öfters

schon im Kader der Ersten sehen. Als Dritter dürfen wir uns, nachdem ja zwei Mannschaften aufsteigen, natürlich schon Hoffnungen machen, im nächsten Jahr eine Klasse höher zu spielen. Das ist zwar noch ein sehr weiter und schwieriger Weg, doch wenn noch eine kleine Steigerung möglich ist, kann man das unseren Burschen durchaus zutrauen.

Ich bedanke mich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei allen Gemeindebürgern für die Unterstützung bei der Haussammlung, bei allen Firmen für ihre Werbetätigkeit und bei allen Mitarbeitern im Verein ganz herzlich. Ich wünsche Ihnen allen noch einige ruhige Adventtage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2010.

Stefan Umbauer
Obmann Union Mühlbach

3. Weinkost im Rückblick

Weine von 13 Winzern erfreuten die Gaumen der Gäste

Am Freitag, 27. November wurde bereits zum dritten Mal die „Weinkost im G'wölb“ in der Musikschule Wilhering veranstaltet. 13 Winzer aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark präsentierten ihre Tröpferl. Auch wenn das offizielle Ende mit 22 Uhr gegeben war, blieben viele Besucher we-

sentlich länger. Der kostenlose Heimbringerdienst, diesmal mit zwei Bussen, hat sich wieder bestens bewährt. Viele Fahrten reichten über die Gemeindegrenzen hinaus, sodass niemand mit dem eigenen Auto ein Risiko eingehen musste.

Wir freuen uns schon wieder auf die Frühjahrsverkostung im April 2010.



Union Mühlbach – Sektion Fußball Nachwuchs

Union Mühlbach veranstaltet Nachwuchshallenturnier in der Pädakhalle
Wie in den letzten Jahren veranstaltete die Union Mühlbach auch heuer wieder am Beginn der Hallensaison ein Nachwuchshallenturnier für die Altersgruppen U8, U10 und U12 in der Pädak in Linz. Nachwuchsleiter Rainer Wilhelm organisierte mit seinem Team am 21.11. wieder ein tolles Turnier – herzlichen Dank dafür!

Unsere U8-Mannschaft unter Paul Bacsik musste mit vielen Absagen kämpfen, erreichte aber trotzdem den 4. Platz.

Besser lief es für die U10 mit ihren Betreuern Stefan Rohrhuber und Franz Biberhofer. Diese stand am Ende mit 4 Siegen, einem Unentschieden und einer knappen Niederlage als souveräner Turniersieger fest. Ein toller Erfolg für die Jungs und die Trainer, immerhin war es der erste Sieg bei einem Hallen-

turnier. Gratulation an dieser Stelle für die erbrachte Leistung.

Mit vielen (meist krankheitsbedingten) Absagen kurz vor Turnierbeginn hatte auch unsere U12-Mannschaft mit ihren Trainern Arno und Kuni Battige zu

kämpfen. Trotzdem erreichten sie den guten 4. Platz und spielten im letzten Spiel gegen den schon vermeintlichen Sieger Doppl-Hart I noch unentschieden, ja sie führten sogar bis kurz vor Spielende!



Erfolgreiche U10-Mannschaft mit ihren Trainern Franz Biberhofer und Stefan Rohrhuber

ASKÖ Wilhering – Sektion Tischtennis

Tabellen

A-Mannschaft

(Klaus Hangl, Werner Lassacher, Gerhard Rittenschober, Peter Küllinger)

Rang	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis	Pkt
1	ASKÖ Wilhering A	9	9	0	0	81	27
2	ASKÖ Leonding A	9	9	0	0	81	25
12	SV Chemie Linz B	10	0	0	10	18	10

B-Mannschaft

(Christian Bauer, Gerhard Ullmann, Alex Maties, Günter Wippel)

Rang	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis	Pkt
1	BSV BBRZ Linz A	9	9	0	0	81	27
2	SK VÖEST Linz E	9	6	1	2	67	22
8	ASKÖ Wilhering B	9	4	0	5	63	17
12	Sportunion Toprein Altenberg B	9	0	1	8	26	10

C-Mannschaft

(Michael Ludwig, Hermann Grossauer, Jugoslav Trailovic, Werner Bichler)

Rang	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis	Pkt
1	Sportunion Haid D	10	8	2	0	88	28
2	Union Oedt E	9	8	0	1	73	25
8	ASKÖ Wilhering C	10	4	0	6	61	18
12	Union Pucking D	10	0	0	10	17	10

Das angestrebte Ziel der A-Mannschaft liegt greifbar nahe. In nunmehr 9 gespielten Runden (von 12) wurden alle Punkte geholt. In dieser Saison sollte dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse nichts mehr im Wege stehen... glaubt man zumindest der Herbsttabelle. Ebenso wacker schlägt sich die B-Mannschaft mit bisher 4 gewonnenen Partien als auch die C-Mannschaft mit ebenfalls 4 Siegen auf der Wilheringer Seite.

Wir möchten allen frohe Weihnachten wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010 mit einem einfachen „Ping-Pong“!

Gratulation: Wir möchten es nicht verabsäumen, Hannes & Birgit bzw. Andreas & Sonja zum Nachwuchs zu gratulieren!! Alles Gute von der gesamten Mannschaft.

Unsere Vereinsadresse: Werner Lassacher,
Schiffmannstraße 36/20, 4020 Linz
werner.lassacher@linzag.net
0676/81438103

Klaus Hangl und sein Team

ASKÖ Wilhering – Sektion Turnen

Unsere Turnzeiten:

Dienstag

17–19 Uhr Kinderturnen

HS Wilhering in Schönering

Mittwoch

18–19 Uhr Turnen und Gymnastik für 50-plus, HS Wilhering in Schönering

19–20 Uhr Pilates, HS Wilhering in Schönering

Freitag

16–17.30 Uhr Kleinkinderturnen, VS Schönering

16–17.30 Uhr Kinderturnen 5–10 Jahre

HS Wilhering in Schönering

17.30–19.30 Uhr Turnen für Jugendliche

ab 10 Jahren, HS Wilhering in Schönering

Auskunft

Hedwig Bauer, 0676/9265550 oder 07226/2148

Sonja Bauer, 0676/6188940

Karin Steinhauser, 07226/3565 oder 0664/1303172

Claudia Holzbauer, 0676/7034005

Vorschau

Schauturnen am 07. Feber 2010 um 15 Uhr im Turnsaal der Hauptschule in Schönering.

Mit bestem Dank für die rege Teilnahme an unseren Turnstunden, wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr sowie viel Gesundheit und Erfolg!

Kulturverein Querfeldein

Zwei bunte Kulturveranstaltungen

Mit zwei gut besuchten Veranstaltungen bereicherte der Kulturverein „Querfeldein“ das Angebot in der Gemeinde Wilhering.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, servierte er Musik zum Frühstück. Das Vocalensemble „kreuz&quer“ unterhielt die Besucher a-capella mit eigenen individuellen Texten zu bekannten Melodien im Gewölbe des Hofrichterhauses. Auch kulinarisch wurden unsere Besucher verwöhnt. Fortsetzung folgt!

Am Samstag, dem 28. November, kam Stefan Slupetzky nach Wilhering.

„Lemmings Zorn“ heißt der bereits vierte Fall, in dem der Schriftsteller seinen charismatischen Schnüffler aus Wien, Leopold Wallisch, genannt Lemming, ermitteln lässt. Dieser spannende 2. Wilheringer Krimiabend war ein voller Erfolg und die musikalische Untermalung mit Saxophonist Peter Sighartner kongenial!

Die nächste Veranstaltung von „Querfeldein“ findet am 5. März statt. Wir freuen uns auf die Begegnung mit dem Schriftsteller Walter Kohl, dessen „Wurzeln“ ja mit Schönering verbunden sind.



Jugendzentrum

Jugendliche willkommen !

Das neue Jugendzentrum in Wilhering ist seit 20. November 2009 eröffnet. Öffnungszeiten: Jeden Samstag von 16:00 bis 22:00 Uhr.

Das JUZ soll ein Platz für 12- bis 20-Jährige sein, an dem sie sich wohl fühlen. Als Leiterin des Jugendzentrums möchte ich den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Es sind verschiedenste Aktivitäten in Planung:

- eine Adventfeier mit Maroni und alkoholfreiem Punsch
- ein Besuch in der Linzer Eishalle
- die Gestaltung der JUZ-Räume
- ein Kletterausflug
- gemütliche Abende im eigenen Garten mit Grillerei
- und vieles mehr

Die Details dieser Aktivitäten werden aber noch mit den Besuchern des JUZ abgeklärt. Natürlich ist das JUZ auch

ein Platz, um die eigenen Ideen umzusetzen. Als Leiterin werde ich auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen und mein Bestes dazu beitragen.



*Ich freue mich auf viele Besucher!
Eure Magdalena Kalab*

Spiele für das JUZ Wilhering gesucht

Haben auch Sie gebrauchte Brettspiele (ab 12 Jahre) zu Hause herumliegen, die niemand braucht? Das Jugendzentrum würde sich über Ihre Spende freuen.

Bitte mit Fr. Pachinger, 07226/2255-12, Gemeindeamt Wilhering, Kontakt aufnehmen!



Fotos von der Eröffnung des JUZ

VS Wilhering

Aufregung in der VS Wilhering!

Die Volksschule Wilhering bedankt sich bei den Herren Holzbauer, Mittermayr und Wießmayer für die rasche Aufstellung einer Fahnenstange. Wir hissten am 23. Oktober mit Hilfe von Frau Hollaus die österreichische Fahne zum Nationalfeiertag.

VD Ute Wöß



HS Wilhering

Willkommen

Mit regem Interesse wurde die Berufsinformationsmesse 2009 „Jugend und Beruf“ von den Schülern der 3. und 4. Klasse am 16. Oktober in Wels besucht. Durch das beeindruckende Engagement der Klassenvorstände Fr. HOL J. Lehner und Fr. HOL I. Machetanz, die sich mit den Schülern über Zukunftspläne auseinandersetzten, konnten die Schüler auf der Berufsinformationsmesse wertvolle Hinweise für ihren persönlichen Bildungsweg nach der Hauptschule erlangen.

Für die Schüler war es spannend, einzelne Lehrlinge bei der Arbeit zu beobachten und über weiterführende Schulen informiert zu werden.

Auch dieses Schuljahr fuhren die Schüler der 3. und 4. Klasse zum Generali-

Ladies Tennisturnier am 12. Oktober nach Linz. Doch dieses Mal wurde unsere Schule ausgewählt, die Vorzüge des VIP-Bereiches zu genießen. Die Schüler wurden mit dem VIP-Bus des LASK abgeholt und zum Turnier in die Linzer Sporthalle gebracht. Hautnah wurde das Match Nicola Hofmanova gegen Petra Martic mitverfolgt. Anschließend hatten die Schüler die Gelegenheit, mit den österreichischen Tennisgrößen Tatjana Putschek, Patricia Mayer und dem Welser Trainer Klaus Burndorfer persönlich in Kontakt zu treten und sogar mit ihnen zu trainieren. Als Erinnerung bekamen die Schüler einen Rucksack, gefüllt mit gesundem Imbiss, mit auf den Heimweg. Wir bedanken uns bei Fr. HOL M. Krenn für die Organisation dieses einzigartigen Einblickes in die Sportwelt internatio-

naler Tennisstars.

Der Landesschulrat OÖ verlieh am 18. November dem provisorischen Leiter der Hauptschule Wilhering, Herrn Anton Lehner, den Berufstitel Schulrat. Das Kollegium der Hauptschule möchte auf diesem Wege seine herzliche Gratulation aussprechen und sich gleichzeitig bei Herrn Schulrat Anton Lehner für die verständnisvolle kollegiale Zusammenarbeit, den enormen Einsatz und die großartige Führung der Schule bedanken.

Am Freitag, dem 18. Dezember 2009, findet an der Hauptschule in der Zeit von 8 bis 11:30 Uhr ein „TAG DER OFFENEN TÜR“ statt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.



Pensionistenverband

Zum Wildessen ins Mühlviertel fuhren wir mit dem komfortablen Wolfsteiner-Bus am 11.11. – das war kein Faschingscherz! Es kamen so viele Mitglieder und Gäste mit uns, dass noch zwei Freunde – Walter Leitgeb und Johann Weidinger – mit ihren PKWs ausgeholfen haben. Appetit holten wir uns vor dem Essen bei der Firma Österreichische Bergkräuter in der Gemeinde Hirschbach. Der starke und gute Geruch der Tees und Gewürze hatte eine günstige Wirkung. Im Gasthaus Zehet-

hofer – „Zur Goldenen Sense“ in Kefermarkt ließen sich danach die 60 Teilnehmer das Essen schmecken. Die meisten machten noch einen Abstecher zum berühmten spätgotischen Flügelaltar. Aber in der Kirche war's noch düsterer als draußen – da piff auch noch der berühmte Böhmisches Wind und bald trafen sich alle wieder im Wirtshaus.

Fritz Krottmayr, Reiseleiter



Seniorenring

*Wer sich nicht selbst befiehlt,
bleibt immer Knecht.
(J. W. von Goethe)*

Zum Abschluss des Jahres sehen wir noch einmal auf unsere erfolgreichen Aktivitäten zurück: Von der Ehrung langjähriger Mitglieder, „Mundartiges“ in der Fastenzeit, Osterstammtisch, Muttertag, bis zu den Themen „Südtirol“ (Dia-Schau), Erntedank, „Martini – Katharini“ (bäuerliche Bräuche) und

vieles mehr, war es immer eine Freude, dass diese Veranstaltungen gut besucht waren. Außer Unterhaltung war im Vordergrund die Information, sowohl über Seniorenthemen und „Alltagsgeschichten“ als auch über Politik und Weltgeschehen und dergleichen. Dazu luden wir auch besondere Ehrengäste ein. Stets aufmerksam hörten wir den interessanten Referaten zu. Natürlich durfte bei den Veranstaltungen das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen

– „Speis und Trank“ gehörten dazu. Kurzum – 2009 war wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr! Die Planung für 2010 ist abgeschlossen und beinhaltet viele interessante Themen.

Das Team des Seniorenringes wünscht allen Wilheringerinnen und Wilheringern frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2010.

Alois Leimlehner sen. (Obmann)

Musikverein Dörnbach

Herbstkonzert 2009

Nachlese zum Herbstkonzert vom 14.11.2009 in der Hauptschule Schönering. In kurzen Worten zusammengefasst kann man feststellen, das Publikum, das zum Konzert seines örtlichen Blasmusikvereins geht, interessiert folgendes:

- ein geschickt zusammengesetztes Programm mit bekannten Melodien
- Solisten aus dem Ort
- kurzweilige Moderation
- Kinder auf der Bühne
- „Showelemente“

Ein guter Mix aus obigen fünf Zutaten bescherte dem MV Dörnbach letzten Samstag ein volles Haus (=Turnsaal). Passend zum Haydn-Jahr bildete der Marsch für die königliche Gesellschaft von Musikern von Joseph Haydn die traditionelle Einleitung. Im Anschluss das mit Auszeichnung bewertete Pflichtstück „Music Joy and Harmony“ und das erste Schmankerl vor der Pause: „Charly Chaplin – Selection for Band“, ein Oberstufenstück von beachtlichen 13 Minuten Spieldauer. Und dazu „watschelte“ natürlich eine Reinkarnation des legendären Stummfilm-

schauspielers durchs Publikum.

Highlights des zweiten Teiles waren sicher der anspruchsvolle, weil auch sehr lange, Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ und der „Weibermarsch“ aus der Operette „Die lustige Witwe“, wieder mit Kostümeinlage und mit Gesang – von den Weibern und Mandern des Musikvereins. „Close Together“ – Big Band Sound von Günter Noris (Solotrompete: Stefan Walenta) und ein James-Last-Medley bildeten den bunten Strauß an modernen und bekannten Melodien. Wer bei „Morgens um sieben“ keine Gänsehaut bekommt (Helmut Schimanko am Piccolo), dem ist emotional einfach nicht mehr zu helfen.

Die Zugabe „Turn Me On“, im Original von Norah Jones, hier gesungen von der talentierten Bianca Pappenreiter, mit Sax-Solo ihrer Schwester Patrizia, setzte den Schlusspunkt eines rundum geglückten Abends. Den besonderen Effekt bildete bei dieser Nummer die völlige Verdunkelung des Raumes. Durch sogenanntes Schwarzlicht wurden die weißen Notenblätter zum Leuchten gebracht und somit auch in

Dunkelheit lesbar (Special thanks an Ernst „Schibbi“ Schiebler für die Saal-Akustik und Klaus „aik“ Aigner für die Beleuchtung).

Kapellmeister Johann Weinberger und sein Stellvertreter Horst Kremair („Weibermarsch“) konnten den Erfolg des im vorigen Jahr eingeschlagenen Weges nicht nur fortsetzen, sondern noch steigern.

Das „Drumherum“ rund um ein solches Konzert wird immer aufwändiger, daher wäre ein von Grund auf besser ausgestatteter Veranstaltungssaal mit besseren Beleuchtungsmöglichkeiten (dimmbares Saallicht) oder zumindest mehr Steckdosen recht hilfreich. Der Turnsaal in Schönering ist in erster Linie eben nur ein Turnsaal und kein Veranstaltungssaal. Aber dieses Problem kennen sicher die meisten Musikvereine.

In Gesprächen mit Leuten aus dem Publikum beziehen die Verantwortlichen aber schlussendlich den Zuspruch und die Anerkennung, die als wichtigster „Treibstoff“ für das nächste Jahr im Kopf gespeichert werden muss.

Martin Schaden für den MV Dörnbach

Musikverein Schönering

Hofroas am 26. Oktober

Der MV Schönering präsentierte sich bei der Hofroas wieder mit einem eigenen Stand beim Meischingerhof, wo süße und saure Schmankerln und Getränke ausgedient wurden. Das Bradlecho sowie das Klarinettenensemble sorgten – leider teilweise etwas durch das feuchte Wetter beeinträchtigt – für den „guten Ton“. Den häufigen Regenschauern zum Trotz kamen wieder viele Gäste und ließen sich vom MV Schönering kulinarisch und akustisch verwöhnen. Ein herzliches Danke allen Helfern!

Neuwahlen des Vorstandes

In der Generalversammlung vom 6.11. wurde der Vorstand des Musikvereins entsprechend dem eingebrachten Wahlvorschlag neu gewählt.

Obmann: Gerhard Gabriel

Obmann Stv.: Friedrich Göttfert

Obmann Stv.: Richard Geirhofer

Kapellmeister: Rudolf Feitzlmaier

Kapellmeister Stv.: Helmut Riepl

Stabführer: Martin Stadler

1. Stabführer Stv.: Florian Richter

2. Stabführer Stv.: Johannes Berger

Jugendreferent: Franz Azesberger

Jugendreferentin Stv.: Katharina Kuch

Kassier: Franz Schneider

Kassier Stv.: Barbara Diesenreither

Schriftführerin: Daniela Biederleitner

Schriftführerin Stv.: Gerlinde Wilhelm

Schriftführerin Stv.: Eva

Zwischenberger

Pressereferent: Peter Sighartner

Pressereferent Stv.: Peter Mayr

Notenarchivar: Markus Riepl

Notenarchivar Stv.: Gottfried Janko jun.

Notenarchivar Stv.: Stefan Kuch

Bekleidungsarchivar: Dieter Füreder

Bekleidungsarch. Stv.: Marion Riepl

EDV-Referent: Alois Kirchschräger

Instrumentenarchivarin: Christine Kuch

Beiräte: Johann Berger, Josef Diesenreither, Franz Kasper, Hermann

Kuch, Franz Langfellner, Johann Moser, Johann Obermeir, Herbert Peherstorfer, Adolf Penz, Josef Ramaseder, Jürgen Rohrerhuber, Markus Sigl

Es gibt somit drei Neuzugänge im Vorstand: Johannes Berger, Gerlinde Wilhelm und Eva Zwischenberger. Der Wahlvorschlag vom 17.10. für die Vorstands- und Ausschussmitglieder wurde einstimmig beschlossen. Kapellmeister und Kapellmeisterstellvertreter sowie Stabführer und Stabführerstellvertreter wurden vom Vorstand bestellt. Die Wahlperiode wurde wiederum mit 3 Jahren fixiert.

Kirchenkonzert am 8.12.2009
Als großer Publikumsmagnet erwies sich auch heuer wieder das Kirchenkonzert des Musikvereins in der Stiftskirche Wilhering im Rahmen der „Wilheringer Adventtage“. Mit dem „Gran-

Kirchenkonzert am 8.12.2009

de Marche“ des „Jahresregenten“ Joseph Haydn (200. Todestag) wurde das Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Rudolf Feitzlmaier sehr feierlich eröffnet. Weitere Höhepunkte waren: „90 Takte für Pachelbel“, eine Bearbeitung des Pachelbel-Kanons von A. Lauss-Linhart, der 1. und der 5. Satz aus der „Feuerwerksmusik“ von G. F. Händel (heuer 250. Todestag – auch ein „Jahresregent“), „Chariots of Fire“ von Vangelis sowie „Heal the World“ von Michael Jackson. Thomas Rizy führte als Sprecher gewohnt unterhaltsam und fachkundig durch das Programm.

de Marche“ des „Jahresregenten“ Joseph Haydn (200. Todestag) wurde das Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Rudolf Feitzlmaier sehr feierlich eröffnet. Weitere Höhepunkte waren: „90 Takte für Pachelbel“, eine Bearbeitung des Pachelbel-Kanons von A. Lauss-Linhart, der 1. und der 5. Satz aus der „Feuerwerksmusik“ von G. F. Händel (heuer 250. Todestag – auch ein „Jahresregent“), „Chariots of Fire“ von Vangelis sowie „Heal the World“ von Michael Jackson. Thomas Rizy führte als Sprecher gewohnt unterhaltsam und fachkundig durch das Programm.

Adventkerzen-Anzünden der Dorfgemeinschaft Schönering

Ensembles des Musikvereins kamen bzw. kommen auch heuer wieder beim „Adventkerzen-Anzünden“ am Riesenadventkranz der Dorfgemeinschaft Schönering, jeweils ab 17 Uhr, zum Einsatz: Am 1. Adventssonntag das Klarinettenensemble, am 3. Adventssonntag das Blechbläserensemble, und am 4. Adventssonntag bildet die Jungmusikergruppe unter Jugendreferent Franz Azesberger den Abschluss – schauen Sie vorbei!

Der Musikverein Schönering wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2010!

Bäuerinnen aktiv

Frühling, Sommer, Herbst und Winter Für Bäuerinnen und Interessierte gibt die Natur auf den gepflegten Wiesen unserer Bauern immer viel Kraft.

Stets steigend ist das Interesse an der Kräuterpädagogik mit der Wilheringerin Petra Janko, organisiert von den Bäuerinnen von Wilhering.

Gut angenommen wird auch das parallel zu diesen Workshops stattfindende Kinderprogramm.

„Früh übt sich!“, die Kinder sammeln,

verarbeiten und kosten ebenso Kräuter auf spielerische Art und helfen überzeugt und informiert „Mutti“ in der Küche und beim Kräuter-sammeln zu Hause.

Nächster Termin:

Frühlingskräuter am 22.3.2010.

Jeder ist herzlich willkommen!

Eure Ortsbäuerin Margit Stadler-Schauer



10. Hofroas – Rückblick

10 Mal Hofroas und immer noch strömen Menschen von überall zu uns und genießen einen Tag in der Gemeinde Wilhering. Dieser anhaltende Erfolg hat viele Gründe und viele Väter. Deshalb ein kurzer Rückblick:

Eine engagierte Gruppe von uns Landwirten erarbeitete 1999 im Arbeitskreis Landwirtschaft Ziele für das Gemeindeleitbild und präsentierte diese einer beeindruckten Zuhörerschaft. Ortsbauernobmann Fischer erkannte, dass der Theorie praktische Umsetzung folgen sollte und bat Peter Nowotny mit den Direktvermarktern etwas zu organisieren. Dieser lud im Sommer 2000 die Ehepaare Streicher und Rohrhuber, Gudrun Roitner, Albert Ransmayr und Horst Kremaier ein. Der Vorschlag lautete: eine Hof-zu-Hof-Wanderung mit künstlerischem Programm. An nur einem Abend formte die Gruppe unser Hofroas-Konzept. Der 26. Oktober wurde von Herbert Rohrhuber als idealer Termin erkannt. Der Name Hofroas wurde von Silvia Rohrhuber vorgeschlagen.

Eine Einladung mitzumachen erging an alle Wilheringer Bauern. Jedoch meldete sich niemand. So gab es am 26. Oktober 2000 die 1. Hofroas ab 13 Uhr mit 6 Stationen. Ein toller Erfolg.

Bei der 2. Hofroas wurde Rudi Kölbl mit seiner Brauerei als lokale Besonderheit eingeladen mitzumachen. Beginn seit damals: 10 Uhr.

Die Jäger machen seit der 3. Hofroas mit, Familie Mayr-Aumayr und Familie Stadler-Schauer seit der 6. Hofroas. Fa-

milie Kremaier, Familie Ransmayr und Gerti Fessl sind leider nicht mehr bei der Gruppe. Dafür haben der Musikverein Schönering und Maschinenring-Service die wichtige Station Meischinger übernommen. Derzeit gibt es 9 Stationen.

In unserer Gruppe wird offene Diskussion gepflegt und jeder bringt seine Talente für die Gemeinschaft ein. Ein Dankeschön an alle (auch an die mitwirkenden Vereine) für ihre tolle Mitarbeit.

Aber der große, lang anhaltende Erfolg wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht

- unser Ortsbauernobmann Hans Fischer und die Ortsbäuerinnen Elisabeth Streicher und Margit Stadler-Schauer voll hinter uns gestanden wären
- unser Bürgermeister Mario Mühlböck, alle VizebürgermeisterInnen und alle Gemeindefraktionen uns so positiv unterstützt hätten
- die vielen Sponsoren uns bei der kostspieligen Organisation unterstützt hätten
- unsere Berufskollegen ihre Felder und Wiesen als Parkflächen zur Verfügung stellen würden
- die Feuerwehren uns bei der Parkeinweisung geholfen hätten
- alle Hitzinger, Dörnbacher, Appersberger, Lohnhartinger und Katzinger so geduldig die Verkehrslawine ertragen hätten
- so viele Wilheringer mit ihrem jährli-

- chen Besuch und ihrer Mundpropaganda unser Bemühen belohnt hätten
- so viele Menschen von nah und fern unsere Ideen und unsere Veranstaltung so begeistert aufgenommen hätten
- das Wetter alle 10 Jahre so mitgespielt hätte. Ein wahrer Segen.

An alle unser aufrichtiger Dank.

Ein Dankeschön auch an die Polizei, die mit ihrer Präsenz ein reibungsloses Ablaufen der Veranstaltung sicherte, sowie den Gemeindebediensteten unter Herrn Ernst Mittermair, die für gepflegte Straßenränder und behördliche Beschilderung sorgten. Die Hofroas zeigt, dass das Miteinander ungeahnte Erfolge ermöglicht.

10 Jahren voller Einsatz haben ihre Spuren hinterlassen, und deshalb haben 3 Betriebe um ein Jahr Pause ersucht. Es gab einige ernstzunehmende Bedenken, eine so gut gehende Veranstaltung ein Jahr auszusetzen. Da aber unsere Freude und unser Engagement wichtige Erfolgsfaktoren sind, die es zu bewahren gilt, beschloss die Gruppe ein Jahr zu pausieren, damit es 2011 wieder mit voller Kraft heißen kann: Wandernd einander kennen-lernen und wieder-sehen bei der 11. Hofroas am 26.10.2011.

Ihre Hofroas-Gruppe

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen Ihnen, Ortsbauernobmann Johann Fischer und Ortsbäuerin Margit Stadler-Schauer.

„Warten auf das Christkind“ mit dem Jugendrotkreuz Wilhering

Hallo liebe Kinder!

Wir laden euch am Donnerstag, dem 24. Dezember 2009 sehr herzlich in die Rotkreuz-Dienststelle ein, um für euch die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Wenn ihr nun zwischen 4 und 10 Jahre alt seid und von 9 bis 12 Uhr Zeit habt, dann kommt doch einfach vorbei. Es erwartet euch ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Da wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl aufnehmen können, meldet euch doch bitte unter folgender Nummer bis 21. Dezember 2009 an: 07226/40144.

Eure Eltern laden wir, wenn sie euch abholen, auf einen Punsch und selbst gebackene Kekse ein.

Falls Interesse besteht, kann am 24. Dezember 2009 auch das Friedenslicht vom Roten Kreuz Wilhering abgeholt werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Jugendrotkreuz Wilhering

Trotz Wirtschaftskrise ausgezeichnete Jobaussichten für Absolventen der PTS Ottensheim

Praxisnaher Unterricht, Exkursionen und Schnupperlehren in der Polytechnischen Schule

Berufsgrundbildung in Fachbereichen

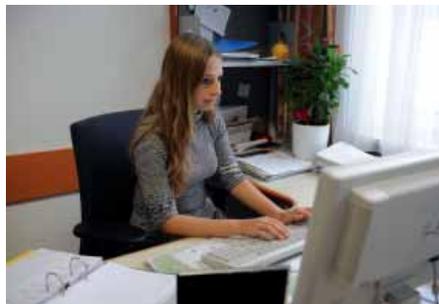
Nach einer vierwöchigen Orientierungsphase zu Schulbeginn wählen die SchülerInnen je nach Interessen, Neigung und Fähigkeiten einen der folgenden Fachbereiche: Handel/Büro, Dienstleistung, Elektro, Tourismus, Metall oder Holz/Bau. Neben den Hauptfächern und allgemeinen Fächern (z. B. Berufskunde, Politische Bildung etc.) erhalten die Schüler eine Berufsgrundbildung im Ausmaß von 13 Wochenstunden in ihrem gewählten Fachbereich.



Martin Huemer

Praxis in Betrieben

Bis zu 14 Tage haben die SchülerInnen pro Schuljahr die Gelegenheit, in verschiedenen Betrieben und unterschiedlichen Berufen zu schnuppern. Dies ermöglicht den Schülern nicht nur eine praxisnahe Ausbildung, sondern bietet auch die Möglichkeit in ihrem Wunschberuf erste Erfahrungen zu sammeln. Die Betriebe lernen dabei ihre zukünftigen Lehrlinge bereits näher kennen, denn fast alle SchülerInnen beginnen ihre duale Ausbildung in einem Betrieb, in dem sie während des Schuljahres geschnuppert haben.



Magdalena Kolbitsch

Lehrstellensituation

Am Ende des letzten Schuljahres hatten trotz der sehr angespannten Lage am Arbeitsmarkt wieder fast alle Absolventen unserer Schule eine fixe Lehrstellenzusage. In den Jahren zuvor konnten ebenfalls jeweils mehr als 90 % der SchülerInnen am Ende des Schuljahres eine Lehrstellenzusage vorweisen. Schüler und Lehrer der Polytechnischen Schule Ottensheim bedanken sich bei allen Betrieben (vorwiegend aus den Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung und aus dem Großraum Linz), die immer wieder bereit sind, junge Leute zu Facharbeitern auszubilden und auch während des Schuljahres Schnupperlehrlinge zu betreuen.

Informationsabend am 14.01.2010

Am 14.01.2010 findet um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern von Schülern der 8. Schulstufe bzw. alle Interessierten in der Aula unserer Schule statt.

Schule am Bauernhof

„Schule am Bauernhof“ wird auch bei uns in Wilhering von 3 Bäuerinnen und einem Bauer angeboten! Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss „Schule am Bauernhof“ an Gudrun Roitner, Lisa Aumayr und Klaus Mayr aus Appersberg und Margit Stadler-Schauer, Ortsbäuerin aus Katzing.

Schule am Bauernhof ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Landwirtschaft, vermittelt landwirtschaftliche Inhalte und stärkt ihre Haltung als zukünftige umweltbewusste KonsumentInnen.

Schule am Bauernhof schafft ein besseres Verständnis für ökologische und ökonomische Zusammenhänge, verschiedene Bewirtschaftungsformen, Herkunft und Produktionsweisen von Lebensmitteln und für neue Entwicklungen in der Landwirtschaft.

Mit Schule am Bauernhof wird die heutige Landwirtschaft unverfälscht und praxisnahe dargestellt.

Schule am Bauernhof leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im persönlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Bereich.

Das Motto für Schule am Bauernhof kann so verstanden werden: Wir sind eine Schule, die keine Schule ist, wie man sie kennt. Das Schulgebäude ist die freie Natur, das Klassenzimmer ist der Acker, die Wiese, der Wald und das Stallgebäude. Unsere Lehrer sind die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, die auf dem Bauernhof leben.

Pädagogisch geschulten Bäuerinnen und Bauern ermöglichen den Schülerinnen und Schülern in leicht nachvollziehbaren Schritten selbst Butter, Joghurt, Käse, Brot usw. herzustellen und zeigen ihnen so den Weg der Nahrungsmittel von der Herstellung bis zum Su-



permarktregal. Weitere Themen sind noch Tiere am Hof, Obstbau, Honig bis hin zur Verarbeitung von Schafwolle und vieles mehr.

Kinder und Jugendliche aus allen Wilheringer Kindergärten, Horten, Schulen und Kinder-/Jugendgruppen sind herzlich willkommen.

Am besten unsere SaB- Pädagoginnen direkt persönlich kontaktieren und sich informieren.

Sprechtage Politiker



Bürgermeister LAbg.
Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 9:00 bis 11:00 Uhr und zusätzlich an nachstehend angeführten Terminen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

7./19./28. Jänner 2010

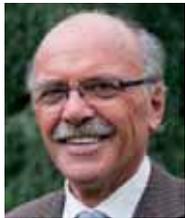
4./9./11./23. Februar 2010



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-0) wird höflich ersucht.



Vizebürgermeister
Manfred Winter

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 1. Dienstag im Monat von 8:00 bis 9:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird erbeten.

Sprechtage Rechtsanwalt



Rechtsanwalt Mag.
Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr

erste – kostenlose – anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center),
4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Samstag, 2. Jänner 2010

Freitag, 2. April 2010

Samstag, 3. April 2010

Samstag 22. Mai 2010

Anmeldung Kindergarten

Achtung! Anmeldungen fürs Kindergartenjahr 2010/11 im Kindergarten Dörnbach bzw. Schönering sind bis Ende Jänner 2010 möglich!

Das Eltern-Kind-Zentrum Wilhering ist nun wieder mit vollem Programm geöffnet!

Ärzte

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für die Sanitätsgemeinden Alkoven, Wilhering, Schönering, Dörnbach

Dezember 2009

19.12. Dr. Oberroithmair

20.12. Dr. Oberroithmair

24.12. (Heiliger Abend)
MR Dr. Aumayr

25.12. (Christtag)
MR Dr. Aumayr

26.12. (Stephanitag)
Dr. Hörtenhuber

27.12. Dr. Hörtenhuber

31.12. (Silvester)
Dr. Oberroithmair

Jänner 2010

1.1. (Neujahr)

Dr. Oberroithmair

2.1. MR Dr. Gahleitner

3.1. MR Dr. Gahleitner

6.1. (Dreikönig)
MR Dr. Aumayr

9.1. Dr. Hörtenhuber

10.1. Dr. Hörtenhuber

16.1. Dr. Oberroithmair

17.1. Dr. Oberroithmair

23.1. MR Dr. Gahleitner

24.1. MR Dr. Gahleitner

30.1. MR Dr. Aumayr

31.1. MR Dr. Aumayr

Februar 2010

6.2. Dr. Oberroithmair

7.2. Dr. Oberroithmair

13.2. Dr. Hörtenhuber

14.2. Dr. Hörtenhuber

20.2. MR Dr. Aumayr

21.2. MR Dr. Aumayr

27.2. MR Dr. Gahleitner

28.2. MR Dr. Gahleitner

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner 07226/2635

Dr. Oberroithmair 07221/88816 oder
0664/4155358

MR Dr. Aumayr 07274/6325

Dr. Hörtenhuber 07274/6424

SALON ANNEMARIE
TEL. 07226/3662

WINTER AKTION

**FARBE
SCHNEIDEN
FÖHNEN** alles inkl.

€50,-_{kurz} €55,-_{mittel} €60,-_{lang}

GESCHENK-GUTSCHEINE

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

*Was wird
das Jahr 2010 bringen?*

AKTION "FARBE"
Jänner, Februar



*Annemarie und ihr Team wünschen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*



Unbeschwert sparen.
Dazu hat man Freunde.

Insp. Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater

Am Weinberg 13, 4073 Wilhering

Mobil: 0664/404 32 24, christian.stadler@wuestenrot.at

Das dynamische Jugend-Bausparen
mit 4 %* Zinsen plus 4 %
staatlicher Prämie bis 31.12.2009!

Jetzt mit
bis zu 40 Euro
Startvorteil!

*Für das erste Laufzeitjahr: Effektivverzinsung beim Dynamischen Jugendsparitarif vor KEST.
inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,0 % bis 6,4 %.

wüstenrot

www.wuestenrot.at